

Die VdK-Sozialakademie

Inklusion Ehrenamt Gesundheit & Pflege

Jahresprogramm 2013



MIT
EINANDER

Sozialakademie des VdK Bayern

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich, Ihnen das Jahresprogramm 2013 der VdK-Sozialakademie präsentieren zu können. Inklusion, Ehrenamt, Gesundheit und Pflege sind die Schwerpunkte unserer aktuellen Seminarangebote.

Bei unseren Angeboten steht ein Aspekt im Vordergrund: das Miteinander. Menschlichkeit und Solidarität sind die wichtigsten Pfeiler für den Sozialverband VdK. Aufmerksamkeit und Unterstützung für diejenigen, die es in unserer Gesellschaft nicht immer leicht haben, gehören in unserer Arbeit unbedingt mit dazu.

Deshalb engagieren sich etwa 20.000 Frauen und Männer ehrenamtlich im VdK Bayern, um unser Verbandsmotto „Zukunft braucht Menschlichkeit“ mit Leben zu füllen. Mit dem Angebot der VdK-Freizeitakademie wollen wir sie gerne unterstützen.

Dabei sind wir bemüht, unser Angebot immer den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen anzupassen. So haben wir in der jüngsten Vergangenheit die Ausbildungen zum „Prüfer und Berater für Barrierefreiheit“, zum „VdK-Schulbeauftragten“ und zum „VdK-Pflegebegleiter“ aufgebaut. Sie finden Informationen dazu in diesem Heft.

Doch auch bewährt Gutes steht wieder auf dem Programm. Wussten Sie, dass der VdK Bayern seit nun fast 30 Jahren Freizeiten für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung durchführt? Inklusion bedeutet: Menschen mit und ohne Behinderung wachsen gemeinsam auf, gehen zusammen zur Schule, arbeiten und leben gemeinsam. Als VdK-Mitglied und als Teilnehmer unserer Veranstaltungen können Sie aktiv an diesem gesellschaftlichen Umbau mitwirken.

Viel Spaß beim Blättern in unserem Jahresprogramm! Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können



Albrecht Engel
Landesgeschäftsführer
Sozialverband VdK Bayern



Inhalt

	Begrüßung	Seite 3
	Die VdK-Sozialakademie	Seite 6
	Übersichtskarte der Veranstaltungsorte	Seite 7
Inklusion	Inklusion von Menschen mit Behinderung	Seite 8
	Familien mit Kindern mit Behinderung	Seite 9
	Familienseminare	Seite 10
	Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien	Seite 17
	Seminare für Betreuer/-innen und andere	Seite 38
	Arbeit und Handikap	Seite 57
Ehrenamt	Ehrenamt	Seite 58
	Vorstandsmitglieder	Seite 70
	Frauen im Ehrenamt	Seite 79
	Vertreter/-innen der jüngeren Mitglieder	Seite 89
Gesundheit & Pflege	Forum Gesundheit	Seite 95
	Pflege und pflegende Angehörige	Seite 96
	Geriatrizentrum Neuburg, VdK-Pflegeakademie	Seite 97
	Infotelefon Pflege, Infocenter	Seite 100
	Rollstuhltraining und -verleih, Skikurse	Seite 101
	Anfahrt Berghotel Buchenhöhe	Seite 105
Anfahrt Berufsförderungswerk Nürnberg	Seite 106	
Adressen der Geschäftsstellen/Impressum	Seite 107	
Mitglied werden beim Sozialverband VdK	Seite 109	

Ein Teil dieser Projekte wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Sozialakademie des VdK Bayern



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Arbeit und Handikap

Seminare

- für Vertrauenspersonen für Menschen mit Behinderung
- Personal- und Betriebsräte, Arbeitgeberbeauftragte
- sonstige in der Behindertenarbeit tätige Personen

Familien mit Kindern mit Behinderung

- Familienseminare
- inklusive Kinder-, Jugend- und Familienfreizeiten
- Betreuer/-innenseminare
- Infos für Familien
- Elternbriefe

Inklusion und Integration

- Arbeitsmappe Inklusion: Ideen und Materialien für Schule und Freizeit
- Lehrerfortbildung „Inklusion und Bildung“

Zusuchswesen nach dem Bayerischen Landesbehindertenplan (BLB): Begegnung, Schulung, Selbsthilfe

Ehrenamt

für Vorstandsmitglieder

in den Orts-, Kreis- und Bezirksverbänden

Unsere ehrenamtlich tätigen Mitglieder engagieren sich überwiegend in einem der drei Bereiche: „Vorstandsmitglieder“, „Frauenvertreterinnen, Betreuer/-innen“, oder „Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder“. Sie alle besuchen vor den Aufbau Seminaren einen Grundkurs in ihrem Bereich.

Grundkurse
für
Vorstands-
mitglieder



Aufbaukurse

Grundkurse
speziell für die
Vertreter-
innen der
Frauen und
Betreuer/-
innen



Aufbaukurse

Grundkurse
speziell für die
Vertreter/-
innen
jüngerer
Mitglieder
(VJM)



Aufbaukurse

Barrierefreier Tourismus

- Ehrenamtliche engagieren sich als „Prüfer und Berater für Barrierefreiheit“

- Zertifizierung von Hotels und Gaststätten

VdK-Schulbeauftragte

Ehrenamtliche engagieren sich als VdK-Schulbeauftragte. Sie gestalten Schulstunden und Aktions- und Aktionstage in Schulen und in der Jugendarbeit.

Gesundheit & Pflege

Forum Gesundheit: Vorträge und Projekte zu Gesundheit und Ernährung

- **Akademie für pflegende Angehörige**
- Pflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegekurse für Eltern von Kindern mit Behinderung
- Projekt-VdK-Pflegebegleiter Ehrenamtliche unterstützen pflegende Angehörige

Referat für Pflege und pflegende Angehörige

Pflegemanagement, Pflegeberatung

VdK-Infocenter

- VdK-Informationen
- Hilfsmittelberatung
- Rollstuhltraining für Helfer/-innen
- Rollstuhlverleih
- Monoski- und Wasserskikurse für Menschen mit Behinderung
- Infotelefon Pflege (089 / 2117-112)
- Ehrenamtliche Informationsvermittlung zum Thema „Pflege“, Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Die VdK-Sozialakademie

Die im Gesetz verankerte „Behindertenrechtskonvention“ verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, die sogenannte „Inklusion“ umzusetzen und unter anderem ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen zu schaffen. „Inklusion“ ist unser gesellschaftliches Ziel, für das wir uns auch im VdK stark machen. Aber was bedeutet „Inklusion“ eigentlich? „Inklusion“ ist die Fortführung von „Integration“, die noch darauf abzielt, wegen einer Behinderung ausgegrenzte Menschen wieder in die Gemeinschaft einzubinden. Inklusion heißt hingegen, von Anfang an in der Gesellschaft zusammen zu leben, ohne aufgrund einer Behinderung ausgegrenzt zu werden. Schon in Kindergarten und Schule sollen Kinder mit und ohne Behinderung miteinander aufwachsen können. Das ist eines der wichtigsten Ziele der Inklusion. Wir wollen und können mit unserer VdK-Sozialakademie Menschen mit und ohne Behinderung zusammenführen. Wir setzen uns dafür ein, dass dieses Miteinander verwirklicht wird und übernehmen damit aktiv gesellschaftliche Verantwortung.



Eberhard Grünzinger
Leiter der VdK-
Sozialakademie

Die VdK-Sozialakademie vereint die drei Bereiche:

• Inklusion von Menschen mit Behinderung

Unsere Angebote führen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Seminare, Freizeiten, Sportveranstaltungen und vieles mehr können bei uns selbstverständlich von allen Menschen genutzt werden. „Miteinander“ ist das täglich praktizierte Motto in unseren Veranstaltungen für tausende unserer Mitglieder und Gäste.

• Ehrenamt

2013 bieten wir drei neue Seminare für ehrenamtlich engagierte VdK-Mitglieder an. Künftig wollen wir „VdK-Schulbeauftragte“ ausbilden, die das Thema „Inklusion“ in Schulen moderieren können. Zudem wollen wir das Thema „Inklusion“ mit der Ausbildung unserer neuen „Prüfer und Berater für Barrierefreiheit“ voranbringen. Als dritte Neuerung werden wir ab dem kommenden Jahr ein Seminar zur Ehrenamtskoordination durchführen. Diese Schulung thematisiert die Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen sowie die Planung und Durchführung von ehrenamtlichen Projekten. Selbstverständlich schulen und fördern wir in bewährtem Umfang das „klassische“ Ehrenamt im VdK mit unseren Grund- und Aufbaukursen.

• Gesundheit und Pflege

Um die Angehörigen zu entlasten und in ihrer Pflgetätigkeit zu fördern, hat der Sozialverband VdK Bayern die „Akademie für pflegende Angehörige“ geschaffen. Hier können die Angehörigen die Grundkenntnisse der Pflege erlernen, während die zu Pflegenden sicher und gut in unserer Pflegestation versorgt werden. Die Unterstützung der pflegenden Angehörigen ist eine besonders wichtige menschliche und gesellschaftliche Aufgabe.

Zusammen mit der Reha- und Hilfsmittelberatung des Infocenters des VdK-Landesverbands erfahren Pflegebedürftige und deren Angehörige wirkungsvolle Unterstützung. Zudem kümmert sich eine Gruppe Ehrenamtlicher um die Fragen und Sorgen von pflegenden Angehörigen, indem sie am „Infotelefon Pflege“ Auskunft zu Fragen rund um das Thema Pflege gibt.

Unsere Veranstaltungsorte in Bayern

Benediktushöhe

Nürnberg

Lambach

Aschau am Inn

Feuchtwangen

Larrieden

Gunzenhausen

Nördlingen

Schongau

Oberstdorf

Bad Hindelang

Langau

Dachau

Spitzingsee

Buchenhöhe bei Berchtesgaden



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist ein großes Anliegen des VdK Bayern. Der Sozialverband fördert das gemeinsame Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung und setzt sich für eine optimale soziale Eingliederung ein. Damit die Inklusion weiter voran geht, bietet die VdK-Sozialakademie ein weitreichendes Programm.

Nur durch offene Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung können gegenseitige Vorurteile und festgefahrene Vorstellungen abgebaut und verändert werden.

Der Bereich „Arbeit und Handikap“ bietet Seminare für Vertrauenspersonen für Menschen mit Behinderung, Schulungen für Personal- und Betriebsräte sowie Arbeitgeberbeauftragte an und berät auch in allgemeinen Fragen zum Thema „Arbeit und Behinderung“.

Eltern von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung können vom Bereich Familie und Jugend konzipierte und durchgeführte Wochenendseminare und Familienfreizeiten besuchen und sich durch den Elternbrief informieren lassen. Bei den jährlichen Freizeiten für Teilnehmer/-innen mit und ohne Behinderung stehen der Spaß und die Freizeit im Mittelpunkt. Zudem vermitteln wir den Familien weitere Hilfen und informieren über andere Unterstützungsmöglichkeiten. Im Bereich der Bewusstseinsbildung und Informationsvermittlung kommt die neue „Arbeitsmappe Inklusion“ zum Einsatz und ein eigenes Seminar für ein verständnisvolles Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung wird angeboten. Zudem bilden wir ehrenamtliche „VdK-Schulbeauftragte“ aus, um die Inklusion weiter zu verwirklichen.



Familien mit Kindern mit Behinderung

Angebote für Familien mit Kindern mit Behinderung

Der Sozialverband VdK Bayern widmet sich besonders Eltern von Kindern mit Behinderung. Das Angebot umfasst Seminare für die ganze Familie, inklusive Freizeiten für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung sowie eine Familienfreizeit. Außerdem bieten wir Informationen über zusätzliche Unterstützungsangebote und die Vermittlung weiterer Hilfen. Auf den folgenden Seiten finden Sie die Termine sowie eine kurze Beschreibung unserer Veranstaltungen.

Unsere Angebote im Überblick:

- **Familienseminare**
- **Betreuer/-innenseminare**
- **Kinder- und Jugendfreizeiten**
- **Familienfreizeit**
- **Elternbriefe**
- **Informationsvermittlung**

Das Team von „Familie und Jugend“:



Ulrike Stemmer
Familienreferentin
Tel. 089 / 2117-216
u.stemmer@vdk.de



Tina Gerlach
Familienreferentin
Tel. 089 / 2117-288
t.gerlach@vdk.de



Hannelore Riegler
Familienreferentin
Tel. 089 / 2117-264
h.riegler@vdk.de



Anita Fuchs
Gestaltung Elternbrief
Jahresprogramm
Tel. 089 / 2117-263
a.fuchs@vdk.de
Mo., Di., + Mi.



Sandra Böttcher
Teamassistentin
Tel. 089 / 2117-256
s.boettcher@vdk.de



Marian Indlekofer
Referent für die Belange von
Menschen mit Behinderung
im VdK Bayern
Tel. 089 / 2117-103
m.indlekofer@vdk.de

Familienseminare

Um Familien mit Kindern mit Behinderung die Gelegenheit zu geben, sich intensiv interessanten Themen zu widmen, bietet das Team „Familie und Jugend“ der Sozialakademie des VdK Bayern Wochenendseminare an.

Die Seminare sind gedacht für Familien mit Kindern mit Behinderung bis zu einem Alter von etwa 22 Jahren. Die ganze Familie kann an diesen Wochenenden teilnehmen. Auch Ein-Eltern-Familien sind herzlich willkommen!

Während sich die Eltern mit dem Seminarthema befassen, sind die Kinder mit Behinderung und deren nicht behinderte Geschwister in der Obhut unserer geschulten Betreuer/-innen.

Diese Seminare dienen sowohl der Erholung als auch der Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch. In jedem Seminar finden etwa acht Familien in einer Atmosphäre des Verstehens ein Forum für den gegenseitigen Austausch.

Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 46. Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf den jeweiligen Anmeldeseiten zum Herausnehmen ab Seite 49.

Beachten Sie auch bitte unseren Kurs „Behinderung & Pflege“ auf Seite 98.





4 Tage!

Familie sein

Seminar für Familien mit Kindern mit Behinderung

14. bis 17. Februar 2013

Familie sein

Inhalt:

Im Wort „Familienbände“ drückt sich die Verbundenheit von Eltern, Kinder, Großeltern, Tante, Onkel, Nichten, Neffen usw. aus. Wer doppeldeutig liest, kann aber auch eine Familien-Bande meinen. Auch wenn Eltern und Kinder damit noch keine Banditen sind, weichen im turbulenten Alltag oft die Harmonievorstellungen von Familie, wie sie uns suggeriert werden, ab.

In diesem Seminar machen wir uns auf die Suche nach dieser Bande und den Banden zwischen Mutter, Vater und Kindern. Was verbindet uns und was stärkt uns als Familie mit Kindern mit und ohne Behinderung? Gerade für Familien mit einem Kind mit Behinderung ist die Frage nach Ressourcen für den Familienalltag sehr wichtig. Die Anforderungen an die Elternschaft sind bei Kindern mit Behinderungen besonders anspruchsvoll, ohne dass dabei vergessen werden sollte, dass Eltern auch nach der Geburt eines Kindes ihrer Partnerschaft gerecht werden müssen. Anhand konkreter Fragen und erlebnispädagogischen Übungen können Eltern ihre Herausforderungen im Erziehungsalltag einbringen und nach neuen Wegen suchen.

Maximal 12 Erwachsene

- Anmeldung:** Anmeldeformulare ab Seite 49
Anmeldeschluss: 14. Januar 2013
Kosten: € 77,- pro erw. Teilnehmer/-in, € 42,- pro Kind
Ort: Gunzenhausen (www.bethanien.eu)
Anreise: 14. Februar 2013, 17:00 Uhr (Donnerstag)
Abreise: 17. Februar 2013, 13:00 Uhr
Leitung: Tina Gerlach, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Referent/-in: Louissette Bachman, Dipl. systemische Familientherapeutin
 Jus Henseleit, Erlebnispädagoge



Feldenkrais

Seminar für Familien mit Kindern mit Behinderung

01. bis 3. März 2013

Feldenkrais

Inhalt:

Sind Sie verspannt oder fühlen Sie sich ausgepowert?

Die Feldenkrais-Technik befähigt Sie dazu, unzweckmäßige, aber tief verwurzelte Bewegungsgewohnheiten zu verändern. Damit können psychosomatische Störungen, Verspannungen, Haltungsschäden, Schmerzen und Erschöpfungszustände von Grund auf erfolgreich behandelt werden. Das ist gerade für Eltern von Kindern mit Behinderung eine enorme Hilfe, denn sie sind häufig starken seelischen Belastungen ausgesetzt und auch körperlich überfordert.

Die Feldenkrais-Methode ist benannt nach ihrem Begründer, dem israelischen Physiker Moshé Feldenkrais. Weitere Infos finden Sie unter: www.feldenkrais.de.

Maximal 14 Erwachsene

Anmeldung: Anmeldeformulare ab Seite 49

Anmeldeschluss: 28. Januar 2013

Kosten: € 55,- pro erw. Teilnehmer/-in, € 30,- pro Kind

Ort: Gunzenhausen (www.bethanien.eu)

Anreise: 01. März 2013, 17:00 Uhr

Abreise: 03. März 2013, 13:00 Uhr

Leitung: Ulrike Stemmer, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Referentin: Cordula Asam, Krankengymnastin, Feldenkraislehrerin



Lebenskraft tanken

Seminar für Familien mit Kindern mit Behinderung

05. bis 07. April 2013

Lebenskraft tanken

Inhalt: Was bedeutet für Sie Lebenskraft?

- Eine Tasse Kaffee in der Sonne?
- Einen schönen Ort besuchen?
- Sich Zeit nehmen für ein wichtiges Gespräch?
- Die Seele baumeln lassen?
- Eine Herausforderung bestehen?

Dieses Wochenende soll Ihnen Erlebnis, Entspannung und neue Energie schenken. Unser ortskundiger und erfahrener Trainer Jus Henseleit wird am ersten Abend zusammen mit der Gruppe einen Tagesausflug planen. Natürlich entscheiden auch Sie mit, wie Sie auftanken möchten und können. Auf jeden Fall wird der Ausflug spannend und entspannend.

Ihre Kinder sind den ganzen Samstag (auch über Mittag!) in der Obhut unserer erfahrenen und beliebten Betreuer/-innen. Sie können sich ganz auf sich selbst konzentrieren!

Maximal 12 Erwachsene

- Anmeldung:** Anmeldeformulare ab Seite 49
- Anmeldeschluss:** 15. Februar 2013
- Kosten:** € 55,00 pro erw. Teilnehmer/-in, € 30,00 pro Kind
- Ort:** Langau (www.langau.de)
- Anreise:** 05. April 2013, 17:00 Uhr
- Abreise:** 07. April 2013, 13:00 Uhr
- Leitung:** Hannelore Riegler, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- Referent:** Jus Henseleit, Erlebnispädagoge und Outdoortrainer



Geschwisterkinder

Seminar für Familien mit Kindern mit Behinderung

19. bis 21. April 2013

Geschwisterkinder

Inhalt:

Eltern von Kindern mit und ohne Behinderung haben oft sehr gemischte Gefühle, wenn es um die Kinder ohne Behinderung geht. Beispielsweise ein schlechtes Gewissen wegen der ungleich verteilten Aufmerksamkeit und Zeit, die man miteinander verbringt.

Das Wochenende soll ein bisschen Klarheit in diese Gefühlswelt bringen und für einen Dialog zwischen Geschwisterkindern und Eltern sorgen.

Wir können die Eltern insbesondere in ihrem Erziehverhalten stärken und sie auch beruhigen. Die Familien werden in drei Gruppen aufgeteilt. Die Kinder und Jugendlichen mit Behinderung erleben ein tolles Programm zusammen mit den bewährten VdK-Betreuer/-innen.

Die Geschwisterkinder haben in eigenen Seminareinheiten die Gelegenheit, andere Geschwisterkinder kennen zu lernen und sich über ihre Situation auszutauschen. Innerhalb der Elterngruppe geschieht ebenfalls ein Austausch, der geprägt ist von fachlichen Impulsen. Außerdem werden die Eltern immer wieder Zeit für die Geschwisterkinder haben. Unter anderem ist der Sonntagvormittag für eine Gemeinschaftsaktion von Eltern mit Geschwisterkindern reserviert!

Maximal 14 Erwachsene

- Anmeldung:** Anmeldeformulare ab Seite 49
Anmeldeschluss: 08. März 2013
Kosten: € 55,- pro erw. Teilnehmer/-in, € 30,- pro Kind
Ort: Lambach (www.ferienhaus-lambach.de)
Anreise: 19. April 2013, 17:00 Uhr
Abreise: 21. April 2013, 13:00 Uhr
Leitung: Tina Gerlach, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Referent: Eberhard Grünzinger, Dipl. Sozialpädagoge (FH),
 Autor des Buches „Geschwister behinderter Kinder“



Sexualität und Behinderung

Seminar für Familien mit Kindern mit Behinderung

04. bis 06. Oktober 2013

Sexualität und Behinderung

Inhalt:

Spätestens mit dem Beginn der Pubertät verändert sich nicht nur der Körper, auch die Bedürfnisse Heranwachsender wandeln sich deutlich. Viele Eltern mit heranwachsenden Kindern mit einer Behinderung registrieren diese Entwicklungsprozesse sehr sensibel. Oft fehlen ihnen allerdings die richtigen Worte, die Zeit und Gelegenheiten, über diese Veränderungen mit dem Sohn bzw. der Tochter zu sprechen und die eigenen Kinder auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten.

Im Familienseminar bieten wir Eltern von Kindern mit einer Behinderung die Gelegenheit:

- Erfahrungen mit anderen Eltern zu diesem spannenden, manchmal aber auch belastenden Thema auszutauschen
- sich über die Sexualentwicklung bei Menschen mit einer Behinderung zu informieren
- die Fragen „Wie bereite ich mein Kind auf die Pubertät vor?“ sowie „Wie gehe ich mit der Pubertät meines behinderten Kindes um?“ zu klären
- Methoden und Material zur Sexuaufklärung kennen zu lernen
- sich zu einer sexualfreundlichen Begleitung ihres Sohnes bzw. ihrer Tochter beim Erwachsen werden anregen zu lassen

Anmeldung: Anmeldeformulare ab Seite 49

Anmeldeschluss: 15. August 2013

Kosten: € 55,- pro erw. Teilnehmer/-in, € 30,- pro Kind

Ort: Nördlingen (www.jufa.at/noerdlingen.php)

Anreise: 04. Oktober 2013, 17:00 Uhr

Abreise: 06. Oktober 2013, 13:00 Uhr

Leitung: Ulrike Stemmer, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Referent/-in: Johann Hartl, Dipl. Pädagoge (Univ.), pro familia Regensburg e.V.

Ingrid Pfreimer, Dipl. Sozialpädagogin (FH), pro familia Regensburg e.V.

Rechtliche und emotionale Aspekte

Seminar für Familien mit Kindern mit Behinderung

18. bis 20. Oktober 2013

Rechtliche und emotionale Aspekte

Inhalt:

In diesem Seminar werden wir den teilnehmenden Eltern Zeit geben, sich Rechtsfragen zu widmen, die für Familien mit Kindern mit Behinderung von großem Interesse sind. Zudem wird es um emotionale und persönliche Aspekte gehen, die mit diesem Thema verbunden sind.



Mögliche Themen und Rechtsgebiete, die in diesem Seminar besprochen werden:

- Vorteile/Nachteilsausgleiche durch den Schwerbehindertenausweis
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Eingliederungshilfe
- Inklusion und Schule
- Grundsicherung
- Erbrecht, „Behindertentestament“

Jürgen Greß, Anwalt in eigener Kanzlei, berät und vertritt seit vielen Jahren Eltern von Kindern mit Behinderung und ist Autor eines Elternratgebers.

Margret Meyer-Brauns, von der Elternberatung der Lebenshilfe München, ist Mutter eines Sohnes mit geistiger Behinderung. Ihre Themen werden unter anderem sein:

- Alltagsbewältigung/Lebensplanung
- Herausforderung Loslassen – Umzug in eine neue Wohn- und Lebenssituation
- Kriterien bei der Wohnheimwahl

Beide Referenten bieten an diesem Wochenende eine Sprechstunde für persönliche Fragen an.

- Anmeldung:** Anmeldeformulare ab Seite 49
- Anmeldeschluss:** 13. September 2013
- Kosten:** € 55,- pro erw. Teilnehmer/-in, € 30,- pro Kind
- Ort:** Benediktushöhe, Zellingen Retzbach (www.benediktushoehe.de)
- Anreise:** 18. Oktober 2013, 17:00 Uhr
- Abreise:** 20. Oktober 2013, 13:00 Uhr
- Leitung:** Tina Gerlach, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- Referent/-in** Jürgen Greß, Rechtsanwalt, Autor
Margret Meyer-Brauns, Elternberatung der Lebenshilfe München

Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien

Freizeitangebote für Familien sowie für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung

Die VdK-Sozialakademie veranstaltet seit rund 30 Jahren Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Die Ferienfreizeiten haben das Ziel, den inklusiven Gedanken zu leben, bei dem die Zuschreibung einer Behinderung nicht von Belang ist. Entscheidend sind gemeinsame Interessen und der Spaß während der gemeinschaftlichen Aktionen und Ausflüge.

Die Eltern finden durch die Angebote große Entlastung. Viele Eltern mit Kindern mit Behinderung sind über Jahre hinweg in einer starken Anforderungssituation, da ihre Kinder ganz spezielle Fürsorge – oft rund um die Uhr – benötigen.

Darüber hinaus werden Berührungspunkte zwischen den Teilnehmer/-innen abgebaut. Junge Ehrenamtliche betreuen die Kinder und Jugendlichen und sorgen für ein abwechslungsreiches, altersgerechtes Programm.

Seit ein paar Jahren haben wir auch eine Freizeit für Familien mit Kindern mit Behinderung in unser Programm aufgenommen. Hier wird den Eltern und Kindern die Möglichkeit geschaffen, in entspannter Atmosphäre, weg vom stressigen Alltag, das Familienleben zu genießen. Durch viel freie Zeit, Ausflüge und eine spezielle Kinderbetreuung können alle erholsame Tage erleben.

Die unterschiedlichen Freizeiten können Sie den folgenden Beschreibungen entnehmen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Anmeldeformulare ab Seite 51. Teilnahmebedingungen auf Seite 46.



Hinweis:

Die nächsten Seiten sind in leichter Sprache geschrieben.
So ist der Text besser zu verstehen.

Am Anfang steht ein Wörter-Buch.
Dort haben wir die **schweren Wörter** erklärt.

Die schweren Wörter sind im Text **blau** geschrieben.

© 2012 Symbol für leichte Sprache: Inclusion Europe



Wörter-Buch

Hier erklären wir die **schweren Wörter**.

Dann können Sie besser verstehen, worum es geht.

Die schweren Wörter sind im Text **blau** geschrieben.

<p>VdK Bayern</p> <p>SOZIALVERBAND VdK BAYERN</p> <p>Gesetze</p>	<p>Der VdK Bayern ist ein Verein in Bayern. Die Mitarbeiter in dem Verein kämpfen für die Rechte von Menschen mit Behinderung, älteren Menschen, kranken Menschen oder Menschen ohne Arbeit.</p> <p>Sie sprechen zum Beispiel mit Politikern. Und achten darauf, dass die Politiker an diese Menschen denken. Zum Beispiel wenn sie neue Gesetze machen. Oder wenn sie alte Gesetze ändern.</p> <p>Gesetze sind Regeln. An die Regeln muss sich jeder halten. Wer sich nicht an die Regeln hält, bekommt eine Strafe.</p> <p>Der VdK bietet auch Beratung an. Zum Beispiel wenn es um die Rente geht. Oder um die Kranken-Versicherung. Oder um die Rechte von Menschen mit Behinderung.</p> <p>Der VdK setzt sich für die Rechte der Menschen ein und hilft ihnen, ihre Rechte durchzusetzen. Das bedeutet: Der VdK hilft den Menschen zum Beispiel bei Verträgen. Oder wenn sie einen Brief ans Gericht schreiben müssen. Oder an die Renten-Versicherung. Und wenn sie zum Gericht müssen.</p>
---	--

<p>Freizeit</p>	<p>Freizeit bedeutet: freie Zeit, Ferien</p>
<p>Schi-Freizeit</p>	<p>Schi-Freizeit bedeutet: Schi-Ferien</p>
<p>Reit-Freizeit</p>	<p>Das sind Ferien zum Schi-Fahren.</p>
<p>Reit-Freizeit</p>	<p>Reit-Freizeit bedeutet: Reit-Ferien</p>
<p>Reit-Freizeit</p>	<p>Das sind Ferien zum Reiten.</p>
<p>Inklusion</p>	<p>Inklusion kommt von includere. Das ist</p>
<p>Inklusion</p>	<p>Latein und bedeutet: hineinlassen, einbeziehen,</p>
<p>Inklusion</p>	<p>überall dabei sein, überall mitmachen können.</p>
<p>Inklusion</p>	<p>Latein ist eine alte Sprache von früher. Heute</p>
<p>Inklusion</p>	<p>spricht fast niemand mehr Latein.</p>
<p>Inklusion</p>	<p>Die Inklusion bedeutet: Alle Menschen sind</p>
<p>Inklusion</p>	<p>selbstverständlich dabei. Kein Mensch wird</p>
<p>Inklusion</p>	<p>ausgeschlossen. Alle gehören dazu. Jeder ist ein</p>
<p>Inklusion</p>	<p>Teil unserer Gesellschaft. Ganz egal, ob er jung</p>
<p>Inklusion</p>	<p>oder alt ist, reich oder arm oder ob mit</p>
<p>Inklusion</p>	<p>Behinderung oder ohne.</p>
<p>Inklusion</p>	<p>Inklusive Ferien sind so gemacht, dass</p>
<p>Inklusive Ferien</p>	<p>Kinder und Jugendliche mit und ohne</p>
<p>Inklusive Ferien</p>	<p>Behinderung mitfahren können.</p>
<p>Inklusive Ferien</p>	<p>Das bedeutet zum Beispiel, dass es Zimmer</p>
<p>Inklusive Ferien</p>	<p>für Rolli-Fahrer gibt. Oder, dass ein Betreuer</p>
<p>Inklusive Ferien</p>	<p>dabei ist, der die Gebärden-Sprache kann. Das</p>
<p>Inklusive Ferien</p>	<p>ist die Zeichen-Sprache für Menschen, die</p>
<p>Inklusive Ferien</p>	<p>nicht hören können.</p>

<p>Teilnahme-Bedingungen</p>	<p>Teilnahme-Bedingungen sind Regeln, für die Teilnehmer. An die Regeln müssen sich alle Teilnehmer halten. Die Teilnahme-Bedingungen stehen auf der Seite 46 & 47.</p>
<p>Anmeldung</p>	<p>Anmeldung bedeutet: sagen, dass man mitmachen will. Zum Beispiel bei einem Kurs. Oder bei einem Ausflug. Oder bei einem Urlaub.</p> <p>Wenn man sich irgendwo angemeldet hat, muss man auch die Kosten bezahlen.</p> <p>Ein Beispiel: Sie haben Ihr Kind bei der Schi-Freizeit angemeldet. Dann müssen Sie auch das Geld für die Schi-Freizeit bezahlen.</p>
<p>Teilnehmer</p>	<p>Teilnehmer sind Personen, die mitmachen. Zum Beispiel bei der Schi-Freizeit. Oder bei einem Ausflug. Man sagt auch: Die Personen nehmen an dem Ausflug teil.</p>
<p>Anmelde-Schluss</p>	<p>Das ist der letzte Tag für die Anmeldung.</p>
<p>Anmelde-Blatt</p>	<p>Das ist ein Blatt, mit dem man sich anmelden kann. Das Anmelde-Blatt auf Seite 51 füllen die Eltern aus. Dann schicken Sie es an den VdK Bayern zurück.</p>



Schi-Freizeit

Schi-Ferien für Kinder von 8 bis 15 Jahren mit und ohne Behinderung

10. bis 16. Februar 2013

Schi-Freizeit 2013

- Was?** Der [VdK Bayern](#) und die Schi-Schule von Martina Loch machen seit vielen Jahren Schi-Ferien für Kinder mit und ohne Behinderung. Dort können Kinder mit und ohne Behinderung von 8 bis 15 Jahren gemeinsam Schi-Fahren. Oder das Schi-Fahren lernen. Und viel Spaß haben.
- Kleine Gruppen** Wir machen kleine Gruppen. Zum Beispiel für Anfänger. Das sind Kinder, die noch gar nicht Schi-Fahren können. Und Gruppen für Kinder, die schon Schi-Fahren können.
- Betreuer** In den Schi-Ferien kümmern sich Kinder-Betreuerinnen und Kinder-Betreuer um die Kinder. Und Schi-Lehrerinnen und Schi-Lehrer.
- Was noch?** Die Betreuer machen mit den Kindern auch noch andere Sachen. Zum Beispiel Spiele, ins Kino gehen, in die Disco gehen.

Schlafen	In Schlaf-Zimmern für 3 oder 4 Kinder
Schi ausleihen	Bei der Schi-Schule kann man Schi ausleihen . Das bedeutet: Man bezahlt ein paar Euro und kann die Schi dann benutzen. Nach den Ferien gibt man die Schi zurück.
Wie viele Plätze?	Wir haben 24 Plätze. 3 Wochen nach dem Anmelde-Schluss bekommen Sie Bescheid, ob Sie mitfahren können oder nicht.
Anmeldung	bis 7. Januar 2013 (Dann ist Anmelde-Schluss .) Das Anmelde-Blatt ist auf Seite 51
Kosten	260 Euro für 1 Kind 230 Euro für jedes Geschwister-Kind und Taschen-Geld (siehe Teilnahme-Bedingungen)
Wo?	Spitzingsee, Landkreis Miesbach
Internet:	www.blsv-haus-bergsee.de
Hin-Fahrt	10. Februar 2013 um 16:00 Uhr nachmittags
Rück-Fahrt	16. Februar 2013 um 10:00 Uhr morgens
Leitung	Marian Indlekofer, Soziologe M.A



**Auch für Rolli-Fahrerinnen
und Rollifahrer**

Pferd und Abenteuer

**Reit-Ferien für Kinder mit und ohne Behinderung
von 11 bis 15 Jahren**

26. Mai bis 01. Juni 2013
Reit-Freizeit

Was?

Ruhig stehen die Pferde und Ponys im Hof.
Ein Pony kaut noch auf einem Gras-Halm herum.
Sie wollen, dass es endlich losgeht.

Das Essen ist eingepackt. Der Rolli ist in der Kutsche.
Jetzt kann es losgehen. Zu spannenden Abenteuern auf dem
Rücken der Pferde.

Am Nachmittag kommen wir wieder zurück.
Dann versorgen wir gemeinsam die Pferde.
Das bedeutet, wir bringen sie in den Stall, putzen sie und
geben ihnen zu essen und zu trinken.

Am Abend sitzen wir zusammen am Lager-Feuer. Wir grillen Stock-Brot, spielen Gitarre und singen Lieder. Später gehen wir schlafen. Und freuen uns auf die Abenteuer am nächsten Tag.

Kommst Du auch mit?

Wie viele Plätze? Wir haben 12 Plätze.

Anmeldung bis 8. April 2013 (Dann ist [Anmelde-Schluss.](#))
Das [Anmelde-Blatt](#) ist auf Seite 51

Kosten 260 Euro für 1 Kind
230 Euro für jedes Geschwister-Kind
und [Taschen-Geld](#) (siehe [Teilnahme-Bedingungen](#))

Wo? Larrieden
Internet: www.reittherapiezentrum-larrieden.de

Hin-Fahrt 26. Mai 2013 um 17:00 Uhr nachmittags

Rück-Fahrt 01. Juni 2013 um 09:00 Uhr morgens

Leitung Hannelore Riegler, Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Familien-Freizeit

Ferien für Familien mit Kindern mit Behinderung

04. bis 08. August 2013

Familien-Freizeit

Was?

Wollen Sie mit der ganzen Familie Ferien machen?
Mit Ferien-Programm für die Kinder?
Und Freizeit für die Eltern?

Bei unserer Familien-Freizeit können Sie zum Beispiel bei unserem Ausflug mitmachen.

Oder andere schöne Sachen machen.

Mal nur die Eltern. Mal Vater oder Mutter alleine.

Mal mit der ganzen Familie.

Um Ihre Kinder kümmern sich am Tag unsere Kinder-Betreuerinnen und Kinder-Betreuer.

Es gibt ein Ferien-Programm für Kinder mit und ohne Behinderung.

Mit Spielen, Basteln, Sport und Ausflügen.
So haben die Kinder Spaß.
Und die Eltern können sich ausruhen.

- Schlafen** Im Familien-Zimmer.
Oder in Zimmern mit 2 Betten.
- Wie viele Plätze?** Wir haben Platz für 7 Familien.
Auch für **Ein-Eltern-Familien**. Das sind Familien, wo nur der Vater oder die Mutter dabei ist.
- Anmeldung** bis 30. April 2013 (Dann ist **Anmelde-Schluss**.)
Das **Anmelde-Blatt** ist auf Seite 51
- Kosten** 112 Euro für jeden Erwachsenen
56 Euro für jedes Kind
- Wo?** Nördlingen
Internet: www.jufa.at/noerdlingen.php
- Hin-Fahrt** 04. August 2013 um 14:00 Uhr nachmittags
- Rück-Fahrt** 08. August 2013 um 09:30 Uhr morgens
- Leitung** Ulrike Stemmer, Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Kinder-Freizeit

**Ferien für Kinder mit und ohne Behinderung
von 8 bis 15 Jahren**

18. bis 30. August 2013

Kinder-Freizeit

Was?

2 Wochen Ferien mit viel Spaß.

Bei unserem Ferien-Programm kann man viel erleben. Wir machen gemeinsame Ausflüge, gehen schwimmen, fahren Boot. Manchmal grillen wir, gehen Eis essen oder in die Disco. Oder wir basteln zusammen etwas. Langweilig wird es bei uns nie.

Die Betreuerinnen und Betreuer kennen sich gut mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung aus. Und sind immer dabei.

Die Kinder haben viel Spaß. Sie lernen von den anderen und finden neue Freunde.

Wie viele Plätze? Wir haben 33 Plätze.

Anmeldung bis 18. Februar 2013 (Dann ist [Anmelde-Schluss](#). Wenn dann noch Plätze frei sind, kann man sich auch später noch anmelden.) Das [Anmelde-Blatt](#) ist auf Seite 51.

Kosten 330 Euro für ein Kind
300 Euro für jedes Geschwister-Kind
und [Taschen-Geld](#) (siehe [Teilnahme-Bedingungen](#))

Wo? Langau
Internet: www.langau.de

Hin-Fahrt 18. August 2013 um 17:00 Uhr nachmittags

Rück-Fahrt 30. August 2013 09:30 Uhr morgens

Leitung Tina Gerlach, Dipl. Sozialpädagogin (FH)



**Auch für Rolli-Fahrerinnen
und Rollifahrer**

Berg-Freizeit

**Berg-Freizeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne
Behinderung von 12 bis 16 Jahren**

5. bis 10. August 2013

Inklusive Berg-Freizeit

Was?

Möchtest du gerne mal Deine Füße in einem wilden Bach baden? Oder auf einen Berg steigen? Hast du schon mal unter dem Sternen-Himmel geschlafen?

Komm mit in die Berge. Hier kannst Du tolle Abenteuer erleben. Und die Natur in den Bergen kennen lernen. Und neue Freunde finden.

Wer?

Der **VdK Bayern** und **JDAV** bieten diese Ferien gemeinsam an.

JDAV ist eine Abkürzung und bedeutet:
 Jugend vom **D**eutschen **A**lpen-**V**erein.
 Das sind die jungen Leute von dem Verein.

Für wen?	Für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Für Rolli-Fahrer haben wir einen Trekking-Rolli dabei. Das ist ein Rolli fürs Gelände. Zum Beispiel für die Wander-Wege in den Bergen.
Wie viele Plätze?	Wir haben 12 Plätze.
Anmeldung	bis 2. Mai 2013 (Dann ist Anmelde-Schluss.) Das Anmelde-Blatt ist auf Seite 51
Kosten	120 Euro für jeden Teilnehmer und Taschen-Geld (siehe Teilnahme-Bedingungen)
Wo?	Bad Hindelang
Internet:	www.jubi-hindelang.de
Hin-Fahrt	5. August 2013 um 17:00 Uhr nachmittags
Rück-Fahrt	10. August 2013 um 10:00 Uhr morgens
Was ist dabei?	Schlafen, Essen, Bus-Fahrten, Kurse, Berg-Sachen zum Ausleihen
Leitung	Hannelore Riegler, Dipl. Sozialpädagogin (FH), VdK Bayern, Dr. Wolfgang Wahl, JDAV



Jugend-Freizeit

**Ferien für Jugendliche mit und ohne Behinderung
von 16 bis 22 Jahren**

17. bis 30. August 2013

Jugend-Freizeit

Was?

Ferien! Endlich frei haben. Füße hoch legen und ausruhen. Das ist aber noch nicht alles! Zusammen mit anderen Jugendlichen könnt ihr Ausflüge machen, Sport machen, Spiele machen und viel Spaß haben. Ihr könnt euch auch selber überlegen, wozu ihr Lust habt. Und Vorschläge machen.

Wie viele Plätze?	Wir haben 30 Plätze.
Anmeldung	bis 1. März 2013 (Dann ist Anmelde-Schluss.) Das Anmelde-Blatt ist auf Seite 51 Achtung! Meistens melden sich mehr Personen an, als Plätze da sind. Deshalb sagen wir Dir Anfang April Bescheid, ob Du mitfahren kannst.
Kosten	330 Euro für einen Jugendlichen 300 Euro für jedes Geschwister-Kind und Taschen-Geld (siehe Teilnahme-Bedingungen)
Wo?	Nördlingen
Internet:	www.jufa.at/noerdlingen.php
Hin-Fahrt	17. August 2013 um 17:00 Uhr nachmittags
Rück-Fahrt	30. August 2013 um 9:00 Uhr morgens
Leitung	Hannelore Riegler, Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Berlin-Freizeit

Freizeit für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren mit und ohne Behinderung

03. bis 10. September 2013

Berlin-Freizeit

Was?

Berlin ist eine tolle Stadt! Hier kann jeder so sein, wie er ist.

Wir fahren in die Haupt-Stadt von Deutschland. Hier kann man ganz viel unternehmen.

Zum Beispiel die Stadt anschauen, Leute kennen lernen, ins Theater gehen, ein Museum besuchen, toll einkaufen gehen. Und noch viel mehr.

Wir schauen uns den Bundes-Tag an.
Und das Bundeskanzler-Amt

Bei unserer Berlin-Freizeit könnt ihr Vorschläge machen, was ihr gerne sehen wollt. Und was ihr gerne unternehmen wollt.

Wie viele Plätze?	Wir haben Plätze für <ul style="list-style-type: none"> • 6 Jugendliche mit Behinderung • 6 Jugendliche ohne Behinderung
Anmeldung	bis 7. Juni 2013 (Dann ist Anmelde-Schluss.) Das Anmelde-Blatt ist auf Seite 51
Kosten	300 Euro für jeden Teilnehmer und Taschen-Geld (siehe Teilnahme-Bedingungen)
Was ist dabei?	Schlafen, Essen, Zug-Fahrt von München nach Berlin und zurück
Wo?	Berlin, A&O Hostel Berlin, Haupt-Bahnhof
Internet:	www.aohostels.com
Hin-Fahrt	1. August 2013 um 9:00 Uhr morgens
Rück-Fahrt	8. August 2013 um 18:00 Uhr abends
Leitung	Tina Gerlach, Dipl. Sozialpädagogin (FH)



Geschwisterkinderfreizeit

Freizeit für Geschwister von Kindern mit Behinderung von 8 bis 16 Jahren

19. bis 26. Mai 2013

Geschwisterkinderfreizeit

Inhalt:

Der VdK Bayern veranstaltet eine spezielle Freizeit nur für die Geschwister von Kindern mit Behinderung. Hier können die „Geschwisterkinder“ mit erfahrenen Betreuerinnen und Betreuern, die viel Zeit für sie haben, unbeschwerte Ferien genießen.

Rund um die Bildungs- und Erholungsstätte Langau werden wir Ausflüge unternehmen. Dabei kann viel Spannendes und Neues erlebt werden. Neben den Freizeitangeboten werden auch pädagogische Seminareinheiten zur speziellen Situation der Geschwisterkinder angeboten. Durch den Austausch der Kinder und Jugendlichen untereinander erleben sie viel Unterstützung in ihrer Lebenssituation, die geprägt ist von vielen Chancen, aber auch Herausforderungen.

Weitere Informationen für Geschwisterkinder:

www.geschwister-behinderter-kinder.de

Anmeldung: ab Seite 51

Anmeldeschluss: 08. April 2013

Kosten: € 195,- pro Teilnehmer/-in

€ 170,- für jedes weitere Kind und Taschengeld (siehe Teilnahmebedingungen)

Ort: Steingaden (www.langau.de)

Anreise: 19. Mai 2013, 17:00 Uhr

Abreise: 26. Mai 2013 9:30 Uhr

Leitung: Tina Gerlach, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Erwachsene Geschwister

Erwachsene Geschwister von Menschen mit Behinderung treffen sich zum Erfahrungsaustausch in München

An sechs bis acht Abenden können erwachsene Geschwister von Menschen mit einer Behinderung sich über ihre Situation, Entwicklung und Besonderheiten austauschen. Die Abende werden moderiert von Eberhard Grünzinger, der sich seit 15 Jahren intensiv durch Geschwisterseminare, Elternberatung und Vorträge mit dem Geschwisterthema beschäftigt.

Anhand von Filmen, Büchern und persönlichen Schilderungen werden Gespräche angeregt, an denen man sich nach Belieben beteiligen oder auch nur zuhören kann.

Eberhard Grünzinger stellt Forschungsergebnisse über die Situation der Geschwister vor, die möglicherweise nicht für alle zutreffen, aber dennoch neue Erkenntnisse und Sichtweisen bringen können.

Diese Gruppe ist eine Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Junge Erwachsene können von der Erfahrung der Älteren profitieren, Ältere sehen, wie Jüngere heute damit zurechtkommen.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat, insgesamt sechs bis acht Mal, also über einen Zeitraum von etwa einem halben Jahr.

- Termine:**
- Jeder erster Montag im Monat, der nicht Feiertag ist
 - 07.01.2013 START: Kennenlernen, einige Kurzfilme zum Thema, Diskussion
 - 04.02.2013 Forschungsergebnisse, insbesondere „LARES“, Diskussion
 - 04.03.2013 Literatur, Texte lesen und schreiben
 - 08.04.2013 Meine Biographie – wie wäre ich geworden, wenn...
 - 06.05.2013 Filmabend, Gespräch
 - 03.06.2013 Einladung für Journalisten, Studenten, Fachleute, Internetanbindung, Abschluss – gemeinsames Essen

Diese Themenvorschläge können jederzeit geändert werden, insbesondere, wenn jemand aus der Gruppe andere Themen oder Aktivitäten vorschlagen möchte. Eventuell zwei weitere Abende bei Bedarf (es gibt noch jede Menge Filme, Bücher, ...).

- Ort:** VdK-Landesgeschäftsstelle, Schellingstraße 31, 80799 München
Zeit: Jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos!

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Sozialverband VdK Bayern

Eberhard Grünzinger

Telefon: 089 / 2117-244

eMail: e.gruenzinger@vdk.de



Seminar für ein verständnisvolles Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung – auch zur Vorbereitung für VdK-Freizeiten.

Oft ist das Zusammentreffen von Menschen mit und ohne Behinderung durch Unsicherheiten, Scheu und manchmal auch durch Missverständnisse geprägt. Barrieren im Kopf, Vorurteile und Berührungsängste stehen einer inklusiven Gesellschaft im Wege.

Wir möchten diese Situation verbessern. Deshalb engagieren wir uns, um Barrieren abzubauen und ein verständnisvolles Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern.

Bei den VdK-Familienseminaren und VdK-Freizeiten übernehmen ehrenamtliche Helfer/-innen die Betreuung der Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Etwa 80 Betreuer/-innen sind im Laufe des Jahres bei unterschiedlichen Veranstaltungen aktiv. Ein Wochenendseminar dient der Ausbildung der Freiwilligen, damit sie ihre vielfältigen Aufgaben kompetent erfüllen können.

Um möglichst vielen Menschen das „Miteinander“ näher zu bringen, kann an den ersten beiden Seminartagen jeder Interessierte teilnehmen. Das Team Familie und Jugend der VdK-Sozialakademie wird alle Teilnehmer/-innen durch das Seminar führen und auf individuelle Fragen eingehen.

Der Sonntag dient ausschließlich den VdK-Betreuer/-innen zur Vorbereitung der Freizeiten.



Miteinander

Seminar für ein verständnisvolles Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung

26. bis 27. April 2013

Miteinander

Inhalt:

Der Sozialverband VdK fördert die Idee einer inklusiven Gesellschaft. Um Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung auf gleicher Augenhöhe zu erleichtern, bieten wir das Seminar „Miteinander“ an.

Hier können alle Interessierten, unabhängig von einer Mitgliedschaft im VdK, teilnehmen.

Inhalte des Seminars werden unter anderem sein:

- Inklusion
- Informationen über Behinderungsarten
- Rollstuhltraining
- Pflege- und Hebetechniken
- sonderpädagogische Aspekte

Die Teilnahme am Seminar ist sowohl mit als auch ohne Übernachtung möglich. Ohne Übernachtung beinhalten die Kosten das Seminar, ein Abendessen, ein Mittagessen und Pausenkaffee. Bei einer gebuchten Übernachtung ist auch das Frühstück mit inbegriffen.

Grundsätzlich ist die Teilnahme jedoch nur für beide Tage möglich.

Anmeldung:

ab Seite 53

Kosten:

€ 40,- pro Teilnehmer/-in

bei Übernachtung im Einzelzimmer zuzüglich € 47,80 pro Teilnehmer/-in
Dachau (www.dachau.jugendherberge.de)

Ort:

1. Tag

26. April 2013, 17:30 bis 21:00 Uhr

2. Tag

27. April 2013, 9:00 bis 18:00 Uhr

Leitung:

Ulrike Stemmer, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Hannelore Riegler, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Tina Gerlach, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Marian Indlekofer, Soziologe M.A.



Betreuer/-innenseminar

Einführung in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung

26. bis 28. April 2013

Betreuer/-innenseminar

Inhalt:

Dieses Seminar ist eine Voraussetzung für alle Betreuer/-innen, die zum ersten Mal bei einer Kinder- oder Jugendfreizeit des Sozialverbands VdK mitfahren. Eine eigene Anmeldung ist deshalb nicht erforderlich.

Betreuer/-innen, die sich während der VdK-Freizeiten um die Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung kümmern, werden bei diesem Seminar – unter fachlicher sozialpädagogischer Anleitung – mit den Möglichkeiten und Grenzen der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung vertraut gemacht. Inhalte des Seminars werden unter anderem sein:

- Rollstuhltraining
- Informationen über Behinderungsarten
- Pflege- und Hebetechniken
- sonderpädagogische Aspekte
- Aufsichtspflicht
- Inklusion

Unterkunft und Verpflegung sind frei, Reisekosten werden erstattet.

Ort:

Dachau bei München (www.dachau.jugendherberge.de)

Anreise:

26. April 2013, 17:30 Uhr

Abreise:

28. April 2013, 13:00 Uhr

Leitung:

Ulrike Stemmer, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Hannelore Riegler, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Tina Gerlach, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Marian Indlekofer, Soziologe M.A.



Betreuer/-innenfortbildung

Fortbildungsseminar für Kinder- und Jugendbetreuer/-innen des Sozialverbands VdK

22. bis 24. November 2013

Betreuer/-innenfortbildung

Inhalt: Betreuerinnen und Betreuer, die bei unseren Kinder- und Jugendfreizeiten oder bei den Familienseminaren die Betreuung der Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung übernommen haben, erhalten in diesem Seminar die Möglichkeit, sich für ihre Arbeit weiter zu qualifizieren. Inhaltliche Schwerpunkte werden zusammen mit den Betreuer/-innen und nach den Erfordernissen aus der praktischen Arbeit gewählt. Die genauere Themenplanung kann etwa zwei Monate vor der Veranstaltung erfragt werden.

Unterkunft und Verpflegung sind frei, Reisekosten werden erstattet.

Ort: Waldhotel am Christlessee bei Oberstdorf (www.ferienmitherz.de)
Anreise: 22. November 2013, 14:30 Uhr
Abreise: 24. November 2013, 14:00 Uhr
Leitung: Ulrike Stemmer, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
 Hannelore Riegler, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
 Tina Gerlach, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
 Marian Indlekofer, Soziologe M.A.



Lehrerfortbildung

Fortbildung für Lehrkräfte zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Schulwesen

21. bis 23. Juni 2013

Lehrerfortbildung: Inklusion und Bildung

Inhalt: Lehrkräfte fühlen sich oft überfordert mit den neuen Herausforderungen der Inklusion im Schulsystem und es fehlt meist an Informationen und praktischen Hilfestellungen. Nun gibt es eine Fortbildung vom Sozialverband VdK Bayern zum Thema „Inklusion und Bildung“.

In diesem Seminar wird schulartübergreifend das Konzept der Inklusion vorgestellt und Anwendungsbeispiele des gemeinsamen Unterrichts für Menschen mit und ohne Behinderung vermittelt. Angesprochen sind auch Lehrer/-innen ohne Erfahrung im „Behindertenbereich“ und deshalb wird auch der Begriff „Behinderung“ erklärt.

Mit der nötigen Kreativität und einem Grundverständnis eines inklusiven Menschenbildes, ist es mit einer „Pädagogik der Vielfalt“ möglich, einem inklusiven Schulsystem gerecht zu werden. Beim Seminar werden wichtige rechtliche Themen (UN-BRK, BayEUG) erläutert, die eine Grundlage für das individuelle Lernen von Kindern schaffen. Mit Best-Practice-Beispielen werden Schulen gezeigt, die mit der Vielfalt der Schüler/-innen seit langer Zeit erfolgreich arbeiten.

Der Erfahrungsaustausch mit anderen Lehrkräften und die Arbeit mit dem „Index für Inklusion“ sind weitere Bausteine des Seminars.

An diesem Seminar können alle interessierten Lehrkräfte teilnehmen, die sich aktiv im bayerischen Schuldienst befinden. (Für interessierte Ehrenamtliche ist das Seminar des VdK-Schulbeauftragten auf Seite 67 zu empfehlen.)

Maximal 20 Teilnehmer/-innen. Unterkunft, Verpflegung und Materialien sind im Beitrag enthalten.

- Anmeldung:** Anmeldeformular auf Seite 55
Anmeldeschluss: 30. April 2013
Kosten: € 120,- pro Teilnehmer/-in
Ort: Berghotel Buchenhöhe, Berchtesgaden (siehe Seite 105)
Anreise: 21. Juni 2013, 17:00 Uhr
Abreise: 23. Juni 2013, 13:00 Uhr
Leitung: Marian Indlekofer, Soziologe M.A.
Referenten: Prof. Dr. Clemens Dannenbeck, Hochschule Landshut
 Prof. Dr. Carmen Dorrance, Hochschule Fulda

Stundenplan

Zeit

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

SOZIALVERBAND
VdK
BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Sozialverband VdK Bayern
Sozialakademie, Familie und Jugend

Schellingstraße 31
80799 München

Tel. 089/21 17-0
www.vdk-b

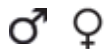


Inklusion



WANTED

WER?



Interessierte junge Leute (18 bis 28 Jahre), die Lust haben, Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung (8 bis 15 und 16 bis 22 Jahre) bei Freizeiten der VdK-Sozialakademie zu betreuen, für Abenteuer, Gaudi und Gemeinschaft zu sorgen und selbst dabei Spaß zu haben.

WANN & WO?

Ferien (7 oder 14 Tage) in barrierefreien Freizeithäusern in Bayern



WIEVIEL?

Aufwandsentschädigung € 32,-/Tag + Fahrtkostenerstattung
Unterkunft + Verpflegung + Vor- und Nachbereitung sind frei
Ehrenamtsnachweis möglich

LUST?

Dann meldet Euch bitte bei:
Sozialverband VdK Bayern e.V.
Sozialakademie – Familie & Jugend
Schellingstr. 31, 80799 München
Tina Gerlach 089 / 2117-288
Hannelore Riegler 089 / 2117-264
Ulrike Stemmer 089 / 2117-216



Valérie Berner

„Durch Zufall kam ich zum VdK. Ein Aushang an der Hochschule, ein Anruf beim VdK, und ehe ich mich versah, war ich auf der Betreuer/-innen-schulung, wo ich auf die Freizeiten vorbereitet wurde. Dank dieser Schulung und Vorbereitung fühlte ich mich fit für die Freizeiten. Nun bin ich schon eine Weile dabei und freue mich immer wieder aufs Neue, auf eine VdK-Freizeit als Betreuerin mitfahren zu können, für die ich auch schon mal meinen Urlaub opfere.“

Die Freizeiten vom VdK sind einzigartig. Jede Freizeit ist auf ihre Art und Weise schön, so dass es mir schwer fällt, nur ein Statement abzugeben. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung bereitet viel Spaß und Freude. Ein Kinderlachen sagt mehr als 1000 Worte. So schließe ich mit folgendem Spruch: Hast du die Qual der Wahl, so gehe zum VdK, denn neben Fun & Action lernst du die Welt von einer neuen, bereichernden Seite kennen!“



Manuel Reichenbach

„Kinder- und Jugendfreizeiten sind jedes Mal ein Abenteuer für mich. Oft war ich schon als Betreuer dabei, doch keine Freizeit war wie die andere. Die Teilnehmer/-innen stellen mich immer wieder vor neue Aufgaben, und so hat sich mein Erfahrungsschatz im Umgang mit Menschen sehr erweitert.“



Ulrike Perzlmeier

„Wenn ich davon leben könnte, würde ich nur noch auf VdK-Freizeiten fahren. Warum? Das kann man nur schlecht erklären wegen der Komplexität der Eindrücke.“

DAS MUSST DU ERLEBEN!“

Teilnahmebedingungen:

Anreise

Die Anreise erfolgt generell auf eigene Kosten und in Eigenregie der Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter. Abweichungen hiervon, z. B. bei einer gemeinsamen Anreise mit dem Zug, werden bei der Zusage bekannt gegeben. Die Anreise zum Bahnhof erfolgt wieder durch die Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter.

Beförderung bei Ausflügen

Die Teilnehmer/-innen der VdK-Freizeiten werden am Ferienort diverse Ausflüge unternehmen. Die privaten Pkw's der Betreuer/-innen dienen dabei vornehmlich als Beförderungsmittel, des Weiteren werden vom VdK häufig Kleinbusse angemietet (9 Sitze). Es ist nicht möglich, während der Fahrten im Rollstuhl zu verbleiben, Teilnehmer/-innen müssen in den Pkw umgesetzt werden. Es können auch keine Elektrorollstühle in die Busse eingeladen werden, lediglich Schieberollstühle.

Ehrenamtliche Betreuer/-innen

Die VdK-Betreuer/-innen, die unsere Freizeiten und Familienseminare begleiten, sind ehrenamtliche Helfer/-innen, die durch den VdK geschult und begleitet werden. Sie sind keine professionellen Pflegekräfte und besitzen keine Rettungsschwimmerausbildung.

Finanzierung der Freizeiten und Familienseminare

Neben der geringen finanziellen Eigenbeteiligung der Teilnehmer/-innen bzw. deren Erziehungsberechtigten, trägt der Sozialverband VdK Bayern die Kosten der Ferienfreizeiten bzw. Familienseminare. Der VdK finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, die solidarisch auch die Freizeiten und Seminare finanzieren. Zuschüsse nach dem Bayerischen Landesplan für Menschen mit Behinderung (BLB) fließen zusätzlich als Fördermittel in die VdK-Ferienfreizeiten und Familienseminare mit ein.

Fragebogen

Über Besonderheiten wie Behinderungsarten, Krankheiten, Allergien, Assistenzbedarf, Medikamenteneinnahme u.s.w. sind wir zu informieren. Bei Zusage für eine Freizeit versenden wir einen detaillierten Fragebogen. Bekommen wir unzureichende oder falsche Angaben, liegt die Verantwortung bei den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertretern.

Keine Haftung für mitgebrachte elektronische Geräte

Für mitgebrachte elektronische Geräte (z. B. Handys, Fotoapparate, MP3-Player, tragbare Spielkonsolen) können wir, z. B. bei Verlust oder Beschädigung, keine Haftung übernehmen. Die Aufsicht über die Geräte liegt ausschließlich bei der/dem Teilnehmer/-in. Bitte lassen Sie die Geräte ggf. zu Hause.

Kosten

Die Eigenbeteiligung bei den Freizeiten setzt sich aus den anteiligen Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Betreuung etc. zusammen. Das Taschengeld wird für Eintrittsgelder z. B. für Freizeitparks, Kino, Schifffahrt und Getränke, verwendet.

Leistungen

In den Kosten für die Familienseminare und den Freizeiten sind folgende Leistungen enthalten: Unterkunft, Verpflegung, Kinderbetreuung, Referenten, Ausrüstung sowie Versicherungen.

Medizinische Erstversorgung

Falls ein Kind oder ein/e Jugendliche/r während unserer Veranstaltung erkrankt oder ein anderer Notfall (z. B. Unfall) eintritt, nehmen wir selbstverständlich telefonischen Kontakt mit den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Betreuer/-innen auf und treffen weitere Absprachen. Sollten die Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Betreuer/-innen nicht zu erreichen, jedoch eine unaufschiebbare ärztliche Entscheidung notwendig sein, wird eine ärztliche Erstversorgung durchgeführt. Über Art und Umfang der Maßnahmen entscheidet der behandelnde Arzt.

Bei all unseren Veranstaltungen gilt: Änderungen vorbehalten!



E-Mail eines Teilnehmers

„**Liebe Betreuer,**

fantastische freizeit mit euch hatte, bin glücklich bei euch gewesen, gab königlich viel zu lachen, dermassen schöne zeit fei erlebt habe. Bin viel mit meinen eltern uinterwegs gewesen, ist auch schön, ohne eltern auch viel gaudi haben kann. Fei danke an euch sagen möchte, seid tolle menschen, habt euer herz am richtigen plattz, herzlich danke eeuch, danke auch an mama, hat mich angemeldet und mir schönen urlaub von herzen gegönnt. Danke für hilfe und danke, könntet jja lieber selber urlaub ohne uns machen. Fei gerne wieder mit euch ferien machen möchte.

Liebe grüße an alle jungen und lustigen menschen, schön dass es euch gibt.

Grüße vom fröhlichen und verliebten daniel dietl“

Liebe Frau Riegler,

auch ich möchte nochmals betonen, dass diese Freizeiten des VdK eine Bereicherung für uns alle sind. Unsere Kinder bzw. Jugendlichen genießen es, in froher Runde und unbeschwert Urlaub ohne Eltern zu machen, und für uns Eltern ist es inzwischen fast die einzigste Möglichkeit, unsere leeren Akkus aufzuladen, da inzwischen weder Schule noch Tagesstätten ins Schullandheim oder auf Freizeiten fahren.

Auch dieses Mal wieder hat mich besonders beeindruckt, mit welcher Herzlichkeit und Offenheit die Betreuer unsere Jugendlichen aufnehmen, so kann man wirklich leichten Herzens nach Hause fahren und weiß, es wird unseren Sorgenkindern gut gehen. Danke an alle Helfer und Betreuer, die in ihrer eigenen Freizeit Zeit finden, sich so zu engagieren. Daniel hat recht, es ist schön, dass es Sie alle gibt.

Herzlichen Dank und liebe Grüße

Angelika Dietl

Seminare für Familien mit Kindern mit Behinderung

Hiermit melde ich mich für folgendes Seminar an:

- Familie sein
 - Feldenkrais
 - Lebenskraft tanken
 - Geschwister
 - Sexualität und Behinderung
 - Rechtliche und emotionale Aspekte
- 14. bis 17. Februar 2013
 - 01. bis 03. März 2013
 - 05. bis 07. April 2013
 - 19. bis 21. April 2013
 - 04. bis 06. Oktober 2013
 - 18. bis 20. Oktober 2013
- Gunzenhausen
 - Gunzenhausen
 - Langau
 - Lambach
 - Nördlingen
 - Benediktushöhe

Veranstaltung	Name	Vorname	m/w	Geburtsdatum	Art der Behinderung (bitte mögl. genau)	Rolli ja/nein	Vegetar. ja/nein	Pflegestufe

Besonderheiten: _____

Ca. drei Wochen nach Anmeldeschluss werden die Einladungen und Absagen verschickt.

Datum: _____ Unterschrift: _____



Seminare für Familien mit Kindern mit Behinderung

An den
Sozialverband VdK Bayern
Sozialakademie
z. Hd. Sandra Böttcher
Postfach 34 01 44
80098 München

Absender:

Vor-/Nachname _____

Straße _____

PLZ Ort _____

Tel. privat Tel. geschäftlich _____

eMail Aufnahme in den eMail Verteiler ja nein

Unsere Adresse darf für Zwecke der Freizeitplanung, z. B. Mitfahrgelegenheiten/
Fahrgemeinschaften, an die anderen Teilnehmer/-innen weitergeleitet werden.
 ja nein

Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien

Hiermit melde ich mich oder mein Kind für folgende Freizeit an:

- Schi-Freizeit 10. bis 16. Februar 2013 Spitzingsee
- Geschwister-Freizeit 19. bis 26. Mai 2013 Langau
- Reit-Freizeit 26. Mai bis 01. Juni 2013 Larrieden
- Familien-Freizeit 04. bis 08. August 2013 Nördlingen
- Kinder-Freizeit 18. bis 30. August 2013 Langau
- Berg-Freizeit 05. bis 10. August 2013 Bad Hindelang
- Jugend-Freizeit 17. bis 30. August 2013 Nördlingen
- Berlin-Freizeit 03. bis 10. September 2013 Berlin

Name	Vorname	m/w	Geburtsdatum	Art der Behinderung (bitte mögl. genau)	Rolli ja/nein	Pflegestufe

Kann der/die Teilnehmer/-in im Stockbett oben schlafen? ja nein

Weitere Besonderheiten: _____

Ca. drei Wochen nach Anmeldeschluss werden die Einladungen und Absagen verschickt.

Datum: _____ Unterschrift: _____



Freizeiten für Kinder, Jugendliche und Familien

Absender:

Vor-/Nachname

Straße

PLZ

Ort

Tel. privat

Tel. geschäftlich

eMail Aufnahme in den eMail Verteiler ja nein

An den

Sozialverband VdK Bayern

Sozialakademie

z. Hd. Sandra Böttcher

Postfach 34 01 44

80098 München

Unsere Adresse darf für Zwecke der Freizeitplanung, z. B. Mitfahrgelegenheiten/
Fahrgemeinschaften, an die anderen Teilnehmer/-innen weitergeleitet werden.

ja nein

Miteinander – Seminar für ein verständnisvolles Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung

Hiermit melde ich mich für folgendes Seminar an:

Miteinander 26. bis 27. April 2013 in Dachau

- ohne Übernachtung
 mit Übernachtung

Name	Vorname	m/w	Geburtsdatum

Datum: _____ Unterschrift: _____



Miteinander – Seminare für ein verständnisvolles Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung

Absender:

Vor-/Nachname

Straße

PLZ

Ort

Tel. privat

Tel. geschäftlich

eMail

An den

Sozialverband VdK Bayern

Sozialakademie – Familie und Jugend

Postfach 34 01 44

80098 München

Fortbildung für Lehrkräfte zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Schulwesen

Hiermit melde ich mich für folgendes Seminar an:

21. bis 23. Juni 2013

Lehrerfortbildung: Inklusion und Bildung

Name	Vorname	m/w	Geburtsdatum

Schule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Fortbildung für Lehrkräfte

Absender:

Vor-/Nachname

Straße

PLZ Ort

Tel. privat Tel. geschäftlich

eMail

An den

Sozialverband VdK Bayern
Sozialakademie

z. Hd. Katja Wackwitz

Postfach 34 01 44

80098 München

Arbeit und Handikap

Seminare

- für Vertrauenspersonen für Menschen mit Behinderung in den Betrieben
- für Personal-, Betriebsräte, Arbeitgeberbeauftragte
- für sonstige in der Behindertenarbeit tätige Personen

Zu den Angeboten der „Integration“ gehören die Veranstaltungen nach SGB IX und BVG für die gewählten Vertrauenspersonen, für Menschen mit Behinderung, die Beauftragten der Arbeitgeber für Schwerbehindertenangelegenheiten sowie die Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialräte und die in der Behindertenarbeit tätigen Personen.

Der Sozialverband VdK Bayern, der seit vielen Jahren auf diesem Weg Ihr Partner ist, trägt mit dazu bei, die Schwierigkeiten für Menschen mit Behinderung am Arbeitsplatz zu beseitigen und ihre Qualifikation zu verbessern sowie die betroffenen Menschen vor Arbeitslosigkeit zu bewahren und Wege aufzuzeigen, wie Menschen mit Behinderung ihren Arbeitsplatz erhalten können.

Unsere Seminare werden durch den Freistaat Bayern gefördert und in Kooperation mit dem Integrationsamt Bayern konzipiert.

Die Seminartermine und Teilnahmebedingungen sind in einem eigenen Programmheft zusammengefasst. Dieses kann beim Referat „Arbeit und Handikap“ kostenlos angefordert werden:

Sozialverband VdK Bayern e.V.
 Sozialakademie, Referat „Arbeit und Handikap“
 Schellingstraße 31, 80799 München
 Telefon: 089 / 2117-257 oder -246
 eMail: arbeit.handikap.bayern@vdk.de





Ehrenamt im VdK

Der Sozialverband VdK wäre ohne die vielen tausenden von ehrenamtlich Engagierten nicht denkbar. Viele ehrenamtlich tätige Frauen und Männer haben den VdK dazu gemacht, was er heute ist: Der größte und einflussreichste Sozialverband Deutschlands. Doch dieser Einsatz ist nur möglich, wenn unsere Freiwilligen selbst auch ausreichend unterstützt werden.

Die Seminare der VdK-Sozialakademie fördern diese ehrenamtliche Arbeit durch aufeinander abgestimmte Grund- und Aufbaukurse.

Neben dem „klassischen“ Ehrenamt in der VdK-Vorstandschaft bieten wir auch neue Ehrenämter und zwei neue Ausbildungen an: Werden Sie **„Prüfer/-in und Berater/-in für Barrierefreiheit“** oder lassen Sie sich zum/zur **„VdK-Schulbeauftragten“** ausbilden, um sich bereits in den Schulen für das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung einzusetzen.

Weiterhin suchen wir engagierte Mitglieder, die als **„VdK-Pflegebegleiter/-innen“** oder im Team des **„Infotelefon Pflege“** die pflegenden Angehörigen unterstützen.

Grundseminar

Abhängig davon, welches Ehrenamt ausgeübt wird, wird zuerst ein Grundkurs besucht. In diesem Grundkurs werden die Teilnehmer/-innen mit den grundlegenden Verbandsstrukturen vertraut gemacht. Themen sind unter anderem die VdK-Satzung, Geschichte des Verbandes, Ziele des VdK, Grundlagen ehrenamtlicher Tätigkeit, Aufgaben und Grenzen des Ehrenamts.

Unabhängig von der Aufgabe im Vorstand müssen die bedeutenden Informationen zur Ausübung der Vorstandsfunktion allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen gleichermaßen mitgeteilt werden. Dies garantiert einen gleichen Wissensstand für die nachfolgenden Aufbaukurse.

Den Grundkurs kann überspringen, wer schon mehr als sechs Jahre sein Amt ausübt, d. h. für 2013: die Wahl war spätestens im Jahr 2007.

Aufbau Seminare

In den Aufbau Seminaren steht das jeweilige Ehrenamt mit seinen speziellen Aufgaben im Zentrum. Ebenso wird konzeptionelle Arbeit geleistet, d.h. die Weiterentwicklung des Vorstandsamts wird gefördert. Arbeitshindernisse werden reflektiert und Lösungsansätze erarbeitet.

Veranstaltungskalender

4. Quartal 2013

Oktober			November			Dezember		
1	Di	40	1	Fr	Alleheiligen	1	So	1. Advent
2	Mi		2	Sa		2	Mo	
3	Do	Tag d. dt. Einheit	3	So		3	Di	
4	Fr		4	Mo		4	Mi	49
5	Sa		5	Di		5	Do	
6	So	FAS Sexualität Nördlingen	6	Mi	45	6	Fr	Nikolaus
7	Mo		7	Do		7	Sa	
8	Di		8	Fr		8	So	2. Advent
9	Mi	41	9	Sa		9	Mo	
10	Do		10	So		10	Di	
11	Fr		11	Mo		11	Mi	50
12	Sa		12	Di		12	Do	
13	So		13	Mi		13	Fr	
14	Mo		14	Do		14	Sa	
15	Di		15	Fr		15	So	3. Advent
16	Mi		16	Sa		16	Mo	
17	Do		17	So		17	Di	
18	Fr		18	Mo		18	Mi	51
19	Sa		19	Di		19	Do	
20	So		20	Mi	47	20	Fr	
21	Mo		21	Do		21	Sa	
22	Di		22	Fr		22	So	4. Advent
23	Mi	43	23	Sa		23	Mo	
24	Do		24	So		24	Di	Heilig Abend
25	Fr		25	Mo		25	Mi	1. Weihnachtstag
26	Sa		26	Di		26	Do	2. Weihnachtstag
27	So		27	Mi		27	Fr	
28	Mo		28	Do	48	28	Sa	52
29	Di		29	Fr		29	So	
30	Mi	44	30	Sa		30	Mo	
31	Do					31	Di	Silvester

Veranstaltungskalender

1. Quartal 2013

Januar			Februar			März		
1	Di	Neujahr	1	Fr		1	Fr	
2	Mi		2	Sa		2	Sa	
3	Do	1	3	So		3	So	
4	Fr		4	Mo		4	Mo	
5	Sa		5	Di		5	Di	
6	So	Hi. Drei Könige	6	Mi	6	6	Mi	
7	Mo		7	Do		7	Do	
8	Di		8	Fr		8	Fr	
9	Mi	2	9	Sa		9	Sa	
10	Do		10	So		10	So	
11	Fr	Monoski 02 Bischofsreut	11	Mo		11	Mo	
12	Sa		12	Di	Skifreizeit BLSV-Haus Bergsee	12	Di	
13	So		13	Mi		13	Mi	
14	Mo		14	Do	Monoski 03 Ladurns	14	Do	
15	Di		15	Fr		15	Fr	
16	Mi	3	16	Sa	FAS Familie sein Gunzenhausen	16	Sa	
17	Do		17	So		17	So	
18	Fr		18	Mo		18	Mo	
19	Sa		19	Di		19	Di	
20	So		20	Mi	8	20	Mi	12
21	Mo		21	Do		21	Do	Rollitraining I München
22	Di		22	Fr		22	Fr	
23	Mi	4	23	Sa		23	Sa	
24	Do		24	So		24	So	
25	Fr		25	Mo		25	Mo	
26	Sa		26	Di	9	26	Di	
27	So		27	Mi		27	Mi	13
28	Mo		28	Do		28	Do	
29	Di	5				29	Fr	Karfreitag
30	Mi					30	Sa	
31	Do					31	So	Ostersonntag

Veranstaltungskalender

2. Quartal 2013

April			Mai			Juni			
1 Mo	Ostermontag		1 Mi	Maifeiertag		1 Sa			
2 Di			2 Do	18		2 So			
3 Mi	Monoski 05 Kaunertal	14	3 Fr	18		3 Mo			
4 Do			4 Sa			4 Di			
5 Fr		FAS Lebenskraft Langau		5 So			5 Mi	23	
6 Sa				6 Mo			6 Do		
7 So	EA/01 Aufbauseminar Buchenhöhe		7 Di	19		7 Fr	FRS G 01 Grundseminar Buchenhöhe	E/G02 Grundseminar Buchenhöhe	
8 Mo			8 Mi			8 Sa			
9 Di		15	9 Do	Christi Himmelfahrt		9 So			
10 Mi			10 Fr			10 Mo			
11 Do			11 Sa			11 Di			
12 Fr			12 So			12 Mi			
13 Sa			13 Mo			13 Do			
14 So		FRS A02 Aufbauseminar Buchenhöhe	14 Di			14 Fr	Pflegekurs Neuburg a. d. Donau	FRS G02 Grundseminar Buchenhöhe	
15 Mo			15 Mi			15 Sa			
16 Di			16 Do			16 So			
17 Mi	16		17 Fr	Prüfer/Berater Barrierefreiheit Schongau	20	17 Mo			
18 Do			18 Sa			18 Di			
19 Fr			19 So			19 Mi	25		
20 Sa		FAS Geschwister Lambach	20 Mo	Pfingst- montag		20 Do	Rollitraining II München		
21 So			21 Di			21 Fr			
22 Mo			22 Mi	21		22 Sa			
23 Di			23 Do			23 So		Lehrerfort- bildung Buchenhöhe	
24 Mi	17		24 Fr			24 Mo			
25 Do			25 Sa			25 Di			
26 Fr			26 So			26 Mi	26		
27 Sa	VJM 1 Aufbaukurs Nürnberg		27 Mo			27 Do			
28 So		BS Betreuerseminar Dachau		28 Di			28 Fr		
29 Mo			29 Mi	Reitfreizeit Larrieden	22	29 Sa			
30 Di			30 Do	Fronleichnam		30 So			
			31 Fr						

Veranstaltungskalender

3. Quartal 2013

Juli		August		September	
1 Mo		1 Do		1 So	
2 Di		2 Fr		2 Mo	
3 Mi	27	3 Sa		3 Di	36
4 Do		4 So		4 Mi	
5 Fr		5 Mo		5 Do	
6 Sa		6 Di		6 Fr	
7 So		7 Mi		7 Sa	
8 Mo		8 Do	32	8 So	
9 Di		9 Fr		9 Mo	
10 Mi	28	10 Sa		10 Di	37
11 Do		11 So		11 Mi	
12 Fr		12 Mo		12 Do	
13 Sa		13 Di	33	13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Sa	
15 Mo		15 Do	Maria Himmelfahrt	15 So	
16 Di		16 Fr		16 Mo	
17 Mi	29	17 Sa		17 Di	
18 Do		18 So		18 Mi	38
19 Fr		19 Mo		19 Do	
20 Sa		20 Di		20 Fr	
21 So		21 Mi		21 Sa	
22 Mo		22 Do		22 So	
23 Di		23 Fr		23 Mo	
24 Mi		24 Sa		24 Di	
25 Do	30	25 So		25 Mi	
26 Fr		26 Mo		26 Do	
27 Sa		27 Di		27 Fr	
28 So		28 Mi		28 Sa	
29 Mo		29 Do	35	29 So	
30 Di	31	30 Fr		30 Mo	
31 Mi		31 Sa			

Information und Anmeldung:

Das Team der Sozialakademie organisiert und veranstaltet diese Seminare zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen des Landesvorstands und Landesverbandsausschussmitgliedern, sowie externen Referent/-innen.

Die zuständigen Mitarbeiter/-innen sind jeweils bei den Seminaren aufgeführt.

Kosten:

Die Kosten der Ausbildung unseres Ehrenamtes (Unterkunft, Verpflegung, Seminarkosten) übernimmt der VdK-Landesverband Bayern. Selbstverständlich sind Sie bei allen unseren Veranstaltungen versichert.

Die Fahrtkostenbeteiligung:

Der Landesverband übernimmt auch die Fahrtkosten der Teilnehmer/-innen. Die entsendenden Verbandsstufen haben nur eine Fahrtkostenbeteiligung von 20,- Euro pro Person und Veranstaltung zu tragen.

Barrierefreiheit

Ehrenamtliche Prüfer/-in und Berater/-in für Barrierefreiheit

Als ausgebildete Prüfer/-in und Berater/-in für die Barrierefreiheit von Hotels und Gaststätten und im privaten Wohnbereich können Sie sich aktiv für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft einsetzen. Nach einer Ausbildung mit Prüfung und Zertifikat besuchen Sie Hotels und Gaststätten in Ihrer Region und auf Anfrage auch privaten Wohnbereich, um die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderung wesentlich zu verbessern.

Diese Tätigkeit ist ein Kooperationsprojekt des „Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands“ und des „Sozialverbandes VdK Bayern“.

Die Ausbildung für diese Tätigkeit umfasst zwei mal zwei bis drei Tage. Sie erhalten dafür ein Zertifikat. Danach sind Sie berechtigt, Anträge für die Aufnahme in das Hotel- und Gaststättenverzeichnis zu prüfen, indem Sie diese Hotels und Gaststätten besuchen, Messungen vornehmen und protokollieren. Anschließend werden die Häuser in Kategorien eingeteilt.

Die Bewertung wird in vier Kategorien (A bis D) vorgenommen, die in den Schulungen einzeln vermittelt werden.

Die Kategorien unterteilen die zu prüfenden Bereiche in die Fachgebiete „Gehbehinderung, Rollstuhlgerechtigkeit, Sehbehinderung, Hör- und Sinnesbehinderung“.

Lassen Sie sich zum/r Prüfer/-in und Berater/-in für Barrierefreiheit ausbilden und unterstützen Sie unser Streben für eine barrierefreie Gesellschaft. Teilnehmen können alle volljährigen VdK-Mitglieder. Die Kosten der Ausbildung, Unterkunft, Verpflegung und die Fahrtkosten werden vom VdK-Landesverband Bayern übernommen.

Schulungstermine 2013:

15. bis 18. Mai 2013 Kategorie A-D

16. bis 19. Oktober 2013 Kategorie A-D

Schulungsort: VdK-Geschäftsstelle Schongau

Unterkunft: Hotel „Alte Post“, Schongau

Information bei:

Edi Schieder

Christophstr. 6, 86956 Schongau

Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 08861 / 20 04 78

Privat: 08861 / 4805 Mo.-Fr. von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

eMail: e.schieder@gmx.de



Edi Schieder

Seminaranmeldung für 2013

Bitte schicken oder faxen (089 / 2117-240) Sie diese Anmeldung an den Sozialverband VdK Bayern Sozialakademie, z. Hd. Katja Wackwitz, Schellingstr. 31, 80799 München

Ehrenamtliche Prüfer/-in und Berater/-in für Barrierefreiheit

Hiermit melden wir für das Seminar

Wochenendseminar

15. bis 18. Mai 2013 Kategorie A-D
16. bis 19. Oktober 2013 Kategorie A-D

folgende Teilnehmer/-innen an:

Vor- u. Nachname

VdK-Kreisverband

Straße u. Hausnr.

PLZ, Wohnort

Tel.

Fax

eMail

VdK-Mitgliedsnummer

Begleitperson ja nein Rollstuhlfahrer/-in ja nein Gehbehinderung ja nein

f

Sozialverband VdK Bayern
Sozialakademie
z. Hd. Katja Wackwitz
Schellingstraße 31
80799 München

Seminaranmeldung für 2013

Ehrenamtliche Prüfer/-in und Berater/-in für Barrierefreiheit

Absender

Vor- und Nachname

VdK-Kreisverband

Straße und Hausnr.

PLZ und Ort

Telefon, Fax, eMail

Unterschrift



VdK-Schulbeauftragte

Schulung für ehrenamtliche VdK-Schulbeauftragte

20. bis 22. September 2013

VdK-Schulbeauftragte

Inhalt: Das Wochenendseminar für die Ausbildung zum/zur VdK-Schulbeauftragten findet im barrierefreien Hotel Don Bosco in Aschau am Inn statt. In einer kleinen Gruppe werden Grundkenntnisse über die Themen „Inklusion und Schule“ und Behinderungen vermittelt.

Die Teilnehmer/-innen sollen theoretisch und praktisch das Handwerkszeug für eine oder zwei Schulstunden erlernen, mit dem sie später in wohnortnahen Schulen kleine Workshops oder Projekte für Schülerinnen und Schüler leiten können.

Die Ehrenamtlichen sollen als Schulbeauftragte überwiegend an Regelschulen den Schülern das Thema „Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft“ mit guten methodischen und didaktischen Materialien näher bringen.

Seminarthemen an diesem Wochenende werden die UN-Behindertenrechtskonvention, die Konzepte der schulischen Integration und Inklusion, die Anknüpfung an bayerische Lehrpläne und allgemein die praktischen Vorgehensweisen in der Vermittlung von Wissen für Schüler/-innen sein.

Fachreferenten werden das Seminar begleiten und Erfahrungen aus ihrer Arbeit praxisnah weitergeben. Die Notwendigkeit einer breiten Bewusstseinsbildung und Aufklärungsarbeit beim Thema „Menschen mit Behinderung“ ist gerade an Schulen sehr wichtig.

Die Kosten des Seminars, Materialien und Fahrtkosten werden vom VdK Bayern übernommen. Teilnehmern können VdK-Mitglieder aus Bayern, die Spaß an ehrenamtlicher Arbeit mit Schülern und Lehrkräften haben.

Maximal 20 Teilnehmer/-innen

Anmeldung:	bei Katja Wackwitz unter 089 / 2117-110
Anmeldeschluss:	28. Juni 2013
Ort:	Hotel Don Bosco, Aschau am Inn
Anreise:	20. September 2013, 17:00 Uhr
Abreise:	22. September 2013, 13:00 Uhr
Leitung:	Marian Indlekofer, Soziologe M.A.
Referenten:	Prof. Dr. Hans Wocken, Pädagoge Bianca Gräler, Studienrätin im Förderschuldienst

Freiwilligenkoordination

Freiwilligenkoordination in den Kreisverbänden

FW

08. bis 10. November 2013

Inhalt:

Freiwillige haben heute andere Motive als die ehrenamtlich Engagierten früherer Jahre, neben dem „Helfenwollen“ stehen Selbstverwirklichung und Erweiterung der eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse im Vordergrund. Auch der Sozialverband VdK Bayern möchte diese „neue Generation“ von Freiwilligen für das VdK-Ehrenamt gewinnen und ihr entsprechend ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten ein passendes Ehrenamt in der Vorstandschaft oder in Projekten anbieten.

Eine gute Freiwilligenkoordination bietet die Chance, Einsatzbereitschaft zu wecken und die vielfältigen Kompetenzen von Freiwilligen wirkungsvoll einzubeziehen. Dieses Seminar wendet sich an alle Kreisvorstandsmitglieder!

Die Inhalte des Seminars umfassen:

- Freiwilligenarbeit im VdK
- Entwicklung und Ausbau von Freiwilligenarbeit
- Planung von Freiwilligenarbeit und ehrenamtlichen Projekten
- Gewinnung und Begleitung von Freiwilligen

Anmeldeschluss: 09. September 2013

Anmeldung: über die jeweilige Bezirksgeschäftsstelle

Kosten: VdK-Landesverband übernimmt die Seminarkosten abzüglich der Fahrtkostenpauschale (siehe Seite 63).

Ort: Berghotel Buchenhöhe, Berchtesgaden (siehe Seite 105)

Anreise: 08. November 2013, 14:30 Uhr

Abreise: 10. November 2013, 13:00 Uhr

Leitung: Ruth Link, Referentin für Frauen im Ehrenamt

Seminaranmeldung für 2013

Bitte schicken oder faxen (089 / 2117-240) Sie diese Anmeldung an den Sozialverband VdK Bayern, Sozialakademie, „Frauen im Ehrenamt“ (Sieglinde Kokott), Schellingstr. 31, 80799 München

Anmeldung zum Seminar Freiwilligenkoordination im Kreisverband

Hiermit melden wir für das Seminar

Wochenendseminar

WE FW

08. bis 10. November 2013

folgende Teilnehmer/-innen an:

Vor- u. Nachname

Kreisverband

Straße u. Hausnr.

PLZ, Wohnort

Tel.

Fax

eMail

Datum

Unterschrift und Stempel der VdK-Bezirksgeschäftsstelle

Die letzte Teilnahme an einem Seminar des Landesverbands war am _____

Im Amt seit _____ als _____

Begleitperson ja nein Rollstuhlfahrer/-in ja nein Gehbehinderung ja nein

Seminare für Vorstandsmitglieder der Orts- und Kreisverbände

Die Grund- und Aufbau Seminare vermitteln ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen eine Grundlage für ihr verantwortungsbewusstes, aktives und erfolgreiches Handeln im Sozialverband VdK Bayern.

An den Grund- und Aufbaukursen können alle Mitglieder der Vorstandschaft teilnehmen – **außer den Vertreterinnen und Vertretern der Frauen und der Jüngeren Mitglieder, da für diese eigene Grund- und Aufbaukurse angeboten werden.**

Ihre Ansprechpartner in der Sozialakademie, Referat „**Arbeit und Handikap**“, sind:



Leitung:
Ibo Harraz



Assistenz:
Susanne Zunhammer

Tel.: 089 / 2117-257

Fax: 089 / 2117-141

eMail: arbeit.handikap.bayern@vdk.de

Hinweise zur Anmeldung

- Teilnehmer:** Es können je Seminar maximal 25 Teilnehmer/-innen aufgenommen werden.
- Anmeldung:** **Die Anmeldung kann ausschließlich über die jeweilige Kreisgeschäftsstelle erfolgen.** Sollte das gewünschte Seminar bereits ausgebucht sein, bieten wir nach Erhalt der Anmeldung bei Möglichkeit einen Ersatztermin an. **Wir senden den Kreisgeschäftsstellen die Anmeldebestätigung/Einladung zu, sobald die Teilnehmer/-innenzahl erreicht ist.**
- Kosten:** Der VdK-Landesverband übernimmt alle anfallenden Seminarkosten und die Kosten für Unterkunft sowie Verpflegung. Auch der überwiegende Teil der Fahrtkosten wird – abzüglich einer kleinen Pauschale – übernommen (siehe Seite 63).
- Begleitperson:** Ist eine Begleitperson notwendig, so übernimmt der VdK-Landesverband die Kosten, wenn ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „**B**“ vorgelegt wird.
- Räumlichkeiten:** Durch die derzeitige Neuplanung im Haupthaus Berghotel Buchenhöhe steht nur eine **geringe Anzahl von barrierefreundlichen Zimmern** zur Verfügung. Bitte klären Sie vor Ihrer verbindlichen Anmeldung, ob diese Möglichkeit für Sie besteht.

E G/01 Ehrenamt

Wochenseminar für neu gewählte ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen – Grundkurs

E G/01 03. bis 08. März 2013

Inhalt:

Der Sozialverband VdK – gestern und heute

- Satzung
- Wie erlebe ich mein Ehrenamt – Schwierigkeiten und Lösungen
- Die Grenzen des Ehrenamts
- Verwaltungshandbuch und seine Bedeutung
- Organisationsmöglichkeit ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen an ihrem Wohnort

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Angebote und Dienstleistungen im Sozialverband VdK

- Infocenter – Reha- und Hilfsmittelberatung
- Akademie für pflegende Angehörige
- Reisedienst, Erholungshäuser und Einrichtungen
- Vorsorgen und Handhabungen im VdK-Landesverband

Datenschutz im Ehrenamt und dessen Umsetzung

DIMETRIA

Integrationsfirma mit breit gefächerter Dienstleistungspalette

Sozialrecht

- Ein Überblick über die soziale Sicherung in Deutschland
- Versicherungsschutz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten

Grundsätze der Gemeinnützigkeit im Ehrenamt

- Bedeutung des geltenden Rechts, praktische Anwendung und die Umsetzung in der Praxis

Abschlussrunde mit Erörterung von Einzelfragen

Zielgruppe:

Ausschließlich für neu gewählte Vorstandsmitglieder aller Verbandsstufen

Anmeldung:

Nur über die jeweilige Kreisgeschäftsstelle möglich

Referenten:

Fachreferent/-innen aus dem Landesverband, Landesvorstandsmitglieder und externe Mitarbeiter/-innen

Ort:

Berufsförderungswerk Nürnberg (siehe Seite 106)

Anreise:

03. März 2013 (Zimmervergabe ab 15:00 Uhr), **Beginn: 16:30 Uhr**

Abreise:

08. März 2013, nach dem Frühstück

Leitung:

Ibo Harraz

Koordination:

Susanne Zunhammer

E G/02 Ehrenamt

Wochenseminar für neu gewählte ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen – Grundkurs

E G/02 02. bis 07. Juni 2013

Inhalt:

Der Sozialverband VdK – gestern und heute

- Satzung
- Wie erlebe ich mein Ehrenamt – Schwierigkeiten und Lösungen
- Die Grenzen des Ehrenamts
- Verwaltungshandbuch und seine Bedeutung
- Organisationsmöglichkeit ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen an ihrem Wohnort

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Angebote und Dienstleistungen im Sozialverband VdK

- Infocenter – Reha- und Hilfsmittelberatung
- Akademie für pflegende Angehörige
- Reisedienst, Erholungshäuser und Einrichtungen
- Vorsorgen und Handhabungen im VdK-Landesverband

Datenschutz im Ehrenamt und dessen Umsetzung

DIMETRIA

Integrationsfirma mit breit gefächerter Dienstleistungspalette

Sozialrecht

- Ein Überblick über die soziale Sicherung in Deutschland
- Versicherungsschutz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten

Grundsätze der Gemeinnützigkeit im Ehrenamt

- Bedeutung des geltenden Rechts, praktische Anwendung und die Umsetzung in der Praxis

Abschlussrunde mit Erörterung von Einzelfragen

Zielgruppe:

Ausschließlich für neu gewählte Vorstandsmitglieder aller Verbandsstufen

Anmeldung:

Nur über die jeweilige Kreisgeschäftsstelle möglich

Referenten:

Fachreferent/-innen aus dem Landesverband, Landesvorstandsmitglieder und externe Mitarbeiter/-innen

Ort:

Berghotel Buchenhöhe, Berchtesgaden (siehe Seite 105)

Anreise:

02. Juni 2013 (Zimmervergabe ab 15:00 Uhr), **Beginn: 16:30 Uhr**

Abreise:

07. Juni 2013, nach dem Frühstück

Leitung:

Ibo Harraz

Koordination:

Susanne Zunhammer

E G/03 Ehrenamt

Wochenseminar für neu gewählte ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen – Grundkurs

E G/03 **20. bis 25. Oktober 2013**

- Inhalt:**
- Der Sozialverband VdK – gestern und heute**
 - Satzung
 - Wie erlebe ich mein Ehrenamt – Schwierigkeiten und Lösungen
 - Die Grenzen des Ehrenamts
 - Verwaltungshandbuch und seine Bedeutung
 - Organisationsmöglichkeit ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen an ihrem Wohnort
 - Presse und Öffentlichkeitsarbeit**
 - Angebote und Dienstleistungen im Sozialverband VdK**
 - Die Sozialakademie des VdK Bayern
 - Neue Ehrenämter im VdK Bayern
 - Angebote des VdK für Familien mit Kindern mit Behinderung
 - Pflege und pflegende Angehörige im VdK Bayern, die VdK-Pflegeakademie
 - Vorsorgen und Handhabungen im VdK-Landesverband
 - Datenschutz im Ehrenamt und dessen Umsetzung**
 - Medizinische, soziale und berufliche Rehabilitation aus der Sicht des Asthmazentrums**
 - Sozialrecht**
 - Ein Überblick über die soziale Sicherung in Deutschland
 - Versicherungsschutz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten
 - Grundsätze der Gemeinnützigkeit im Ehrenamt**
 - Bedeutung des geltenden Rechts, praktische Anwendung und die Umsetzung in der Praxis
 - Abschlussrunde mit Erörterung von Einzelfragen**
- Zielgruppe:** Ausschließlich für neu gewählte Vorstandsmitglieder aller Verbandsstufen
- Anmeldung:** Nur über die jeweilige Kreisgeschäftsstelle möglich
- Referenten:** Fachreferenten/-innen aus dem Landesverband, Landesvorstandsmitglieder und externe Mitarbeiter/-innen
- Ort:** Berghotel Buchenhöhe, Berchtesgaden (siehe Seite 105)
- Anreise:** 20. Oktober 2013 (Zimmervergabe ab 15:00 Uhr), **Beginn: 16:30 Uhr**
- Abreise:** 25. Oktober 2013, nach dem Frühstück
- Leitung:** Ibo Harraz
- Koordination:** Susanne Zunhammer

E G/04 Ehrenamt

Wochenseminar für neu gewählte ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen – Grundkurs

E G/04 10. bis 15. November 2013

Inhalt:

Der Sozialverband VdK – gestern und heute

- Satzung
- Wie erlebe ich mein Ehrenamt – Schwierigkeiten und Lösungen
- Die Grenzen des Ehrenamts
- Verwaltungshandbuch und seine Bedeutung
- Organisationsmöglichkeit ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen an ihrem Wohnort

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Angebote und Dienstleistungen im Sozialverband VdK

- Infocenter – Reha- und Hilfsmittelberatung
- Akademie für pflegende Angehörige
- Reisedienst, Erholungshäuser und Einrichtungen
- Vorsorgen und Handhabungen im VdK-Landesverband

Datenschutz im Ehrenamt und dessen Umsetzung

Inklusion als gesellschaftliche Herausforderung und Verantwortung

Sozialrecht

- Ein Überblick über die soziale Sicherung in Deutschland
- Versicherungsschutz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten

Grundsätze der Gemeinnützigkeit im Ehrenamt

- Bedeutung des geltenden Rechts, praktische Anwendung und die Umsetzung in der Praxis

Abschlussrunde mit Erörterung von Einzelfragen

Zielgruppe:

Ausschließlich für neu gewählte Vorstandsmitglieder aller Verbandsstufen

Anmeldung:

Nur über die jeweilige Kreisgeschäftsstelle möglich

Referenten:

Fachreferent/-innen aus dem Landesverband, Landesvorstandsmitglieder und externe Mitarbeiter/-innen

Ort:

Berufsförderungswerk Nürnberg (siehe Seite 106)

Anreise:

10. November 2013 (Zimmervergabe ab 15:00 Uhr), **Beginn: 16:30 Uhr**

Abreise:

15. November 2013, nach dem Frühstück

Leitung:

Ibo Harraz

Koordination:

Susanne Zunhammer



E A/01 Ehrenamt

Wochenseminar für Ortsverbands-Vorsitzende und deren Stellvertreter/-innen – Aufbau-seminar

E A/01 **07. bis 12. April 2013**

Um den Ortsvorsitzenden und deren Stellvertreter/-innen auch die Möglichkeit der verbandsbezogenen Informationen sowie eine Hilfestellung bei ihrer täglichen Arbeit zu geben, wollen wir die derzeitigen aktuellen Themen behandeln.

- Inhalt:**
- Die Satzung und deren Notwendigkeit
 - Die Aufgaben der OV-Vorsitzenden bzw. -Stellvertreter/-innen
 - Wie erlebe ich mein Ehrenamt – Schwierigkeiten und Lösungen
 - Kommunikation mit Vereinen und Gemeindeverwaltungen und deren Wichtigkeit
 - Aktuelles aus dem Landesverband
 - Zusammenarbeit mit der Kreisgeschäftsstelle
 - Verwaltungshandbuch und seine Bedeutung
 - Inklusion als gesellschaftliche Herausforderung und Verantwortung
 - Ein Überblick über die soziale Sicherung 2. Teil
 - Versicherungsschutz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten
 - Vorbereitung einer Neuwahl
 - Angebote und Dienstleistungen im Sozialverband VdK
 - DIMETRIA-Integrationsfirma mit breit gefächelter Dienstleistungspalette
 - Abschlussrunde mit Erörterung von Einzelfragen

Zielgruppe: Ortsvorsitzende und deren Stellvertreter/-innen, die bereits am **Grundseminar teilgenommen** haben oder bereits seit **2007** im Amt sind.

Anmeldung: Nur über die jeweilige Kreisgeschäftsstelle möglich

Referenten: Fachreferent/-innen aus dem Landesverband, Landesvorstandsmitglieder und externe Mitarbeiter/-innen

Ort: **Berghotel Buchenhöhe**, Berchtesgaden (siehe Seite 105)

Anreise: 07. April 2013 (Zimmervergabe ab 15:00 Uhr), **Beginn: 16:30 Uhr**

Abreise: 12. April 2013, nach den Frühstück

Leitung: Ibo Harraz

Koordination: Susanne Zunhammer

E A/02 Ehrenamt

Wochenseminar für Ortsverbands-Vorsitzende und deren Stellvertreter/-innen – Aufbau-seminar

E A/02 01. bis 06. September 2013

Um den Ortsvorsitzenden und deren Stellvertreter/-innen auch die Möglichkeit der verbandsbezogenen Informationen sowie eine Hilfestellung bei ihrer täglichen Arbeit zu geben, wollen wir die derzeitigen aktuellen Themen behandeln.

Inhalt:

- Die Satzung und deren Notwendigkeit
- Die Aufgaben des OV-Vorsitzenden bzw. -Stellvertreter/-innen
- Wie erlebe ich mein Ehrenamt – Schwierigkeiten und Lösungen
- Kommunikation mit Vereinen und Gemeindeverwaltungen und deren Wichtigkeit
- Aktuelles aus dem Landesverband
- Zusammenarbeit mit der Kreisgeschäftsstelle
- Verwaltungshandbuch und seine Bedeutung
- Inklusion als gesellschaftliche Herausforderung und Verantwortung
- Ein Überblick über die soziale Sicherung 2. Teil
- Versicherungsschutz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten
- Vorbereitung einer Neuwahl
- Angebote und Dienstleistungen im Sozialverband VdK
- DIMETRIA-Integrationsfirma mit breit gefächerter Dienstleistungspalette
- Abschlussrunde mit Erörterung von Einzelfragen

Zielgruppe:

Ortsvorsitzende und deren Stellvertreter/-innen, die bereits am **Grundseminar teilgenommen** haben oder bereits seit **2007** im Amt sind.

Anmeldung:

Nur über der jeweilige Kreisgeschäftsstelle möglich

Referenten:

Fachreferent/-innen aus dem Landesverband, Landesvorstandsmitglieder und externe Mitarbeiter/-innen

Ort:

Berghotel Buchenhöhe, Berchtesgaden (siehe Seite 105)

Anreise:

01. September 2013 (Zimmervergabe ab 15:00 Uhr), **Beginn 16:30 Uhr**

Abreise:

06. September 2013, nach den Frühstück

Leitung:

Ibo Harraz

Koordination:

Susanne Zunhammer

WE A/03 Ehrenamt

Wochenendseminar für Ortsverbands-Vorsitzende und deren Stellvertreter/-innen

WE A/03 25. bis 27. Oktober 2013

Um den Ortsvorsitzenden und deren Stellvertretern/-innen auch die Möglichkeit der verbandsbezogenen Informationen sowie eine Hilfestellung bei ihrer täglichen Arbeit zu geben, wollen wir die derzeitigen aktuellen Themen behandeln.

- Inhalt:**
- Die Satzung und deren Notwendigkeit
 - Die Aufgaben der OV-Vorsitzenden bzw. -Stellvertreter/-innen
 - Wie erlebe ich mein Ehrenamt – Schwierigkeiten und Lösungen
 - Kommunikation mit Vereinen und Gemeindeverwaltungen und deren Wichtigkeit
 - Ein Überblick über die soziale Sicherung 2. Teil
 - Versicherungsschutz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten
 - Vorbereitung einer Neuwahl
 - Aktuelles aus dem Landesverband
 - Zusammenarbeit mit der Kreisgeschäftsstelle
 - Verwaltungshandbuch und seine Bedeutung
 - Inklusion als gesellschaftliche Herausforderung und Verantwortung
 - Abschlussrunde mit Erörterung von Einzelfragen
- Zielgruppe:** Ortsvorsitzende und deren Stellvertreter/-innen, die bereits am **Grundseminar teilgenommen** haben oder bereits seit **2007** im Amt sind.
- Anmeldung:** Nur über die jeweilige Kreisgeschäftsstelle möglich
- Referenten:** Fachreferent/-innen aus dem Landesverband, Landesvorstandsmitglieder und externe Mitarbeiter/-innen
- Ort:** **Berghotel Buchenhöhe**, Berchtesgaden (siehe Seite 105)
- Anreise:** 25. Oktober 2013 (Zimmervergabe ab 15:00 Uhr), **Beginn: 14:00 Uhr**
- Abreise:** 27. Oktober 2013, nach dem Mittagessen, 13:30 Uhr
- Leitung:** Ibo Harraz
- Koordination:** Susanne Zunhammer

Seminaranmeldung für 2013

Bitte senden Sie diese Anmeldung mit der Post oder als Fax an: (089 / 2117-141) an den Sozialverband VdK Bayern, Sozialakademie, Referat: „Arbeit und Handikap“ (Susanne Zunhammer), Schellingstr. 31, 80799 München

Anmeldung zu den Grundseminaren für Vorstandsmitglieder sowie den Aufbau-seminaren für Vorsitzende und deren Stellvertreter/-innen

Aufbaukurs – Wochenendseminar

- WE A/03 Aufbau-seminar
25.10. – 27.10.2013

Grundkurse – Wochenseminare

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> E G/01 Grundseminar
03.03. – 08.03.2013 (Nürnberg) | <input type="checkbox"/> E G/02 Grundseminar
02.06. – 07.06.2013 |
| <input type="checkbox"/> E G/03 Grundseminar
20.10. – 25.10.2013 | <input type="checkbox"/> E G/04 Grundseminar
10.11. – 15.11.2013 (Nürnberg) |

Aufbaukurse – nur für Vorsitzende sowie deren Stellvertreter/-innen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> E A/01 Aufbau-seminar
07.04. – 12.04.2013 | <input type="checkbox"/> E A/02 Aufbau-seminar
01.09. – 06.09.2013 |
|---|---|

Die Vertreterinnen der Frauen (FRS) und die Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder (VJM) können sich nur bei ihrem Fachvertreter, Ruth Link bzw. Eberhard Grünzinger, anmelden (siehe ab Seite 79).

Für das angekreuzte Seminar melden wir folgende Teilnehmer/-innen an:

Vor- u. Nachname _____

Kreisverband _____ Ortsverband _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Wohnort _____

Tel. _____ Fax _____ eMail _____

Datum _____ **Unterschrift und Stempel der VdK-Kreisgeschäftsstelle**

Die letzte Teilnahme an einem Seminar des Landesverbands war am _____

Im Amt seit _____ als _____

Begleitperson ja nein Rollstuhlfahrer/-in ja nein Gehbehinderung ja nein
(siehe S. 70)

Ehrenamt

Frauen im Ehrenamt

Seminare für die Vertreterinnen der Frauen und Betreuer/-innen

Im Rahmen der Sozialakademie finden schon seit Jahren die Grund- und Aufbaukurse¹⁾ für die Frauenvertreterinnen und Betreuer/-innen statt. Durchgeführt werden diese vom Team für Frauen im Ehrenamt des Landesverbands. Der Sozialverband und die ehrenamtliche Tätigkeit im VdK stehen im Mittelpunkt der Seminare, sowie die Ehrenamtlichen mit ihren Sorgen und Nöten. Die Teilnehmerinnen erfahren in den Schulungen, dass eine ehrenamtliche Tätigkeit fordert und auch fördern kann, denn sie bietet Möglichkeiten der Weiterbildung und der Entwicklung von neuen Kompetenzen.

Der Seminauraufbau beruht auf der Theorie des ganzheitlichen Lernens. Der Grundgedanke dieser Theorie ist, dass erfolgreiches Lernen nur durch die Berücksichtigung der Ganzheitlichkeit einer Person, d. h. durch Berücksichtigung der drei Elemente Intellekt (Kopf), Emotionen (Herz) und Handeln (Hand) erzielt werden kann. Die Schulungen sind aus diesem Grund nicht nur als ein „Ort“ der Wissensvermittlung anzusehen. Die Weitergabe von Informationen ist zwar ein wichtiger Bestandteil der Seminare, aber darüber hinaus sollen die Frauen und Männer in ihren sozialen und persönlichen Fähigkeiten gestärkt werden. Das Miteinander in den Seminaren vermittelt ein positives Gruppengefühl, das noch über die Seminardauer hinaus die Teilnehmer/-innen trägt und in schwierigen Situationen ihrer Betreuungstätigkeit Unterstützung bietet. Durch den Austausch mit anderen Vertreterinnen der Frauen und Betreuer/-innen erfahren sie die Vielseitigkeit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und erhalten neue Impulse und Motivation.

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:



Carmen Sturm
Vertreterin der Frauen
im Landesvorstand
Tel. 0821 / 262 91 04



Ruth Link
Referentin für Frauen
im Ehrenamt
Tel. 089 / 2117-134



Sieglinde Kokott
Organisation für Frauen
im Ehrenamt
Tel. 089 / 2117-171

¹⁾ Die Teilnahme an einem Grundseminar bzw. die langjährige Ausübung des Ehrenamtes (seit mindestens sechs Jahren) sind Voraussetzung für die Anmeldung zum Aufbauseminar.



Hinweise zur Anmeldung

- Anmeldung über Kreisfrau:** Die Anmeldung **muss über die Kreisfrau** des jeweiligen Kreisverbands erfolgen. Die Kreisfrau informiert die zuständige Bezirksfrau über die Anmeldung und schickt die Anmeldungen direkt an den Landesverband (zu „Frauen im Ehrenamt“).
- Gültigkeit der Anmeldung:** Ausschlaggebend für die Gültigkeit der Anmeldung ist die **Unterschrift und Kenntnis der Kreisfrau** über die Anmeldung.
- Koordination der Anmeldungen:** Die Kreisfrau hält mit der zuständigen Bezirksfrau Rücksprache über die Anmeldungen, so dass nicht zu viele Teilnehmer/-innen von einem Bezirk gemeldet werden.
- Kostenübernahme:** Der VdK-Landesverband Bayern übernimmt alle anfallenden Seminar-kosten, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auch der überwie-gende Teil der Fahrtkosten wird – abzüglich einer Pauschale – über-nommen (s. Regelungen Seite 63).
- Begleitperson:** Ist eine Begleitperson notwendig, so übernimmt der Landesverband die Kosten, wenn ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzei-chen „B“ vorgelegt wird. Die Begleitperson muss bei der Seminar-anmeldung angegeben werden. Begleitpersonen können nicht am Seminar teilnehmen.
- Zimmerbelegung:** Die Unterbringung erfolgt nach Möglichkeit in Einzelzimmern.



FRS G01 Grundseminare

Grundseminare für Vertreterinnen der Frauen und Betreuer/-innen (Wochenendseminar)

FRS G01 07. bis 09. Juni 2013

Inhalt: Der Sozialverband VdK – Gestern und heute
Angebote und Dienstleistungen im Sozialverband VdK

Ehrenamt – formale und inhaltliche Schwerpunkte

- Satzung
- Inhalte des Ehrenamtes
- Reflexion: Positive und negative Seiten des Ehrenamtes

Grundsätze der Gemeinnützigkeit im Ehrenamt

- Bedeutung der geltenden Grundsätze
- Umsetzung in die Praxis

3. Bayerischer Landesplan für Menschen mit Behinderung

- Fördermöglichkeiten und Antragstellung
- Datenschutz

Anmeldung: Bitte wenden Sie sich an die Vertreterin der Frauen in Ihrem Kreisverband (Kreisfrau).

Kosten: Der VdK-Landesverband übernimmt die Seminarkosten abzüglich der Fahrtkostenpauschale (siehe Seite 63).

Anmeldeschluss: 08. April 2013

Ort: Berghotel Buchenhöhe (siehe Seite 105)

Anreise: Freitag, 07. Juni 2013, 15:30 Uhr

Abreise: Sonntag, 09. Juni 2013, 11:00 Uhr

Leitung: Ruth Link, Referentin für Frauen im Ehrenamt

Carmen Sturm, Vertreterin der Frauen im Landesvorstand

Grundseminar für Vertreterinnen der Frauen und Betreuer/-innen (Wochenseminar)

FRS G02 9. bis 14. Juni 2013

FRS G03 8. bis 13. September 2013

Inhalt:

Dieses Seminarangebot richtet sich an Vertreterinnen der Frauen/ Betreuerinnen und Betreuer, die neu in ihrem Amt sind und/oder noch an keinem Seminar teilgenommen haben. Sie erhalten im Rahmen der Unterrichtseinheiten die Grundlagen des VdK-Ehrenamtes und die Möglichkeit, sich mit Teilnehmer/-innen aus anderen Ortsverbänden auszutauschen. Der Sozialverband VdK und die Betreuungsarbeit im Ortverband steht im Mittelpunkt der Seminare.

Der Sozialverband VdK – Gestern und heute

Angebote und Dienstleistungen im Sozialverband VdK
Ehrenamt – formale und inhaltliche Schwerpunkte

- Satzung
- Inhalte des Ehrenamtes
- Reflexion des Ehrenamtes

Grundsätze der Gemeinnützigkeit im Ehrenamt

- Bedeutung der geltenden Grundsätze
- Umsetzung in die Praxis

3. Bayerischer Landesplan für Menschen mit Behinderung

- Fördermöglichkeiten und Antragstellung
- Einführung in das Sozialrecht
- Datenschutz

Anmeldung: Bitte wenden Sie sich an die Vertreterin der Frauen in Ihrem Kreisverband (Kreisfrau).

Kosten: Der VdK-Landesverband übernimmt die Seminarkosten abzüglich der Fahrtkostenpauschale (siehe Seite 63).

FRS G02

Anmeldeschluss: 08. April 2013

Anreise: Sonntag, 09. Juni 2013, 17:00 Uhr

Abreise: Freitag, 14. Juni 2013, 13:00 Uhr

FRS G03

Anmeldeschluss: 08. Juli 2013

Anreise: Sonntag, 08. September 2013, 17:00 Uhr

Abreise: Freitag, 13. September 2013, 13:00 Uhr

Ort: Berghotel Buchenhöhe (siehe Seite 105)

Leitung: Ruth Link, Referentin für Frauen im Ehrenamt

Carmen Sturm, Vertreterin der Frauen im Landesvorstand

FRS A01/03 Aufbaueminare

Aufbaueminare für Vertreterinnen der Frauen und Betreuer/-innen (Wochenseminare)

FRS A01 10. bis 15. März 2013

FRS A03 07. bis 12. Juli 2013

Inhalt: Dieses Seminarangebot soll die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem VdK-Ehrenamt ermutigen und unterstützen. Sie bekommen eine kompetente fachliche Qualifikation für ihr Aufgabengebiet und Anregungen zur Weiterentwicklung. Neben den VdK-internen Informationen werden im Rahmen von Fachvorträgen betreuungsrelevante Themen in den Unterrichtseinheiten erörtert.

VdK-Schwerpunkte:

- Aktuelles aus dem Verband
- Aufgaben von Vertreterinnen der Frauen und Betreuer/-innen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwicklung der Betreuungsarbeit

Fachvorträge zu den Themen:

- Rhetorik (FRS A01)
- Inklusion
- Rechtliche Betreuung (FRS A03)
- Sozial- und Rentenpolitik in Deutschland (FRS A01)
- Umgang mit kranken und alten Menschen
- Alter (FRS A03)

FRS A01

Anmeldeschluss: 14. Januar 2013

Anreise: Sonntag, 10. März 2013, 17:00 Uhr

Abreise: Freitag, 15. März 2013, 13:00 Uhr

FRS A03

Anmeldeschluss: 10.05.2013

Anreise: Sonntag, 07. Juli 2013, 17:00 Uhr

Abreise: Freitag, 12. Juli 2013, 13:00 Uhr

Ort: Berghotel Buchenhöhe (siehe Seite 105)

Leitung: Ruth Link, Referentin für Frauen im Ehrenamt

Carmen Sturm, Vertreterin der Frauen im Landesverband



FRS A02 Konzept-Seminar

Konzeptionelles Seminar für Vertreterinnen der Frauen im Kreis- und Bezirksverband

FRS A02 05. bis 07. April 2013 Berghotel Buchenhöhe **Die Betreuungsarbeit in den Ortsverbänden und wie könnte sie erweitert/ergänzt werden?**

- Inhalt:**
- Was wird gemacht – Ist-Zustand
 - Was könnte gemacht werden – wo besteht Bedarf
 - Ideensammlung
 - Projektentwicklung

Anmeldeschluss: 12. Februar 2013

Seminarkosten: Der VdK-Landesverband übernimmt die Seminarkosten abzüglich der Fahrtkostenpauschale (siehe Seite 63).

Ort: Berghotel Buchenhöhe (siehe Seite 105)

Anreise: Freitag, 05. April 2013, 15:30 Uhr

Abreise: Sonntag, 07. April 2013, 13:00 Uhr

Leitung: Ruth Link, Referentin für Frauen im Ehrenamt
 Carmen Sturm, Vertreterin der Frauen im Landesverband

Referent: Heinz Janning, Organisationsberater für Bürgerengagement/OptionBE



FRS A04 Aufbauseminar

Aufbauseminar für Vertreterinnen der Frauen, Betreuerinnen und Betreuer (Wochenendseminar)

FRS A04 23. bis 25. August 2013

Inhalt: Dieses Seminarangebot soll die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem VdK-Ehrenamt ermutigen und unterstützen. Sie bekommen verbandsinterne Informationen und Anregungen zur Weiterentwicklung der Betreuungsarbeit und die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch innerhalb aller Verbandsstufen.

Themen:

- Aktuelles aus dem Verband
- Aufgaben der Vertreterin der Frauen und Betreuer/-innen
- Weiterentwicklung der VdK-Betreuungsarbeit
- Versicherungsschutz
- Öffentlichkeitsarbeit
- Grundsätze der Gemeinnützigkeit im VdK Bayern
- Renten- und Sozialpolitik

Anmeldung: Bitte wenden Sie sich an die Vertreterin der Frauen in Ihrem Kreisverband (Kreisfrau).

Kosten: Der VdK-Landesverband übernimmt die Seminarkosten abzüglich der Fahrtkostenpauschale (siehe Seite 63).

Anmeldeschluss: 01. Juli 2013

Ort: Berghotel Buchenhöhe (siehe Seite 105)

Anreise: Freitag, 23. August 2013, 15:30 Uhr

Abreise: Sonntag, 25. August 2013, 13:00 Uhr

Leitung: Ruth Link, Referentin für Frauen im Ehrenamt

Carmen Sturm, Vertreterin der Frauen im Landesverband



Recht schaffen.

**Der VdK bietet kompetente
Sozialberatung bei Rechtsfragen
zu Rente, Behinderung und Pflege.**

Profitieren Sie von 65 Jahren Erfahrung.

Allein in Bayern vertrauen über 600.000 Menschen dem VdK.

Jetzt Mitglied werden.

www.vdk-bayern.de

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Anmeldung zu den Seminaren für Vertreterinnen der Frauen

Hiermit melde ich _____, in meiner Funktion als Kreisfrau, für das Seminar

- FRS G01 07. bis 09. Juni 2013
 FRS G02 09. bis 14. Juni 2013
 FRS G03 08. bis 13. September 2013
 FRS A01 10. bis 15. März 2013
 FRS A02 05. bis 07. April 2013
 FRS A03 07. bis 12. Juli 2013
 FRS A04 23. bis 25. August 2013

- FRS G01 07. bis 09. Juni 2013
 FRS G02 09. bis 14. Juni 2013
 FRS G03 08. bis 13. September 2013
 FRS A01 10. bis 15. März 2013
 FRS A02 05. bis 07. April 2013
 FRS A03 07. bis 12. Juli 2013
 FRS A04 23. bis 25. August 2013

folgende Teilnehmer/-innen an:

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon und Geburtstag

Art des Vorstandsamtes

Gewählt seit

Die letzte Teilnahme an einem
Seminar war: _____

Unterbringung im Doppelzimmer
ist möglich mit:

Begleitperson: ja nein

Name der Begleitperson

Rollstuhlfahrer/-in: ja nein

Mobilitätsbehindert: ja nein

Anreise mit: Bahn Pkw

Buszustieg ab München: ja nein

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon und Geburtstag

Art des Vorstandsamtes

Gewählt seit

Die letzte Teilnahme an einem
Seminar war: _____

Unterbringung im Doppelzimmer
ist möglich mit:

Begleitperson: ja nein

Name der Begleitperson

Rollstuhlfahrer/-in: ja nein

Mobilitätsbehindert: ja nein

Anreise mit: Bahn Pkw

Buszustieg ab München: ja nein

Die Adresse der/des Teilnehmer/-in darf den anderen Seminarteilnehmer/-innen mitgeteilt werden:

ja nein

Sozialverband VdK Bayern
Sozialakademie
z. Hd. Sieglinde Kokott
Schellingstraße 31
80799 München

f

Seminaranmeldung für 2013

Bitte schicken oder faxen (089 / 2117-240) Sie die Anmeldungen an die Sozialakademie, Bereich „Frauen im Ehrenamt“, zurück.

Absenderin (= zuständige Vertreterin der Frauen im Kreisverband)

Vor- und Nachname

Kreisverband

Straße und Hausnr.

PLZ und Ort

Telefon, Fax, eMail

Unterschrift der Vertreterin der Frauen

Die Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder

Der Sozialverband VdK Bayern ist durch die gesellschaftlichen Änderungen und der beeindruckenden Mitgliederentwicklung einem stetigen Wandel unterworfen, den wir mitgestalten wollen.

Als Vertreterinnen und Vertreter jüngerer Mitglieder ist es unsere Aufgabe, die Wünsche und Erwartungen der neu hinzukommenden, jüngeren Mitglieder in unseren Verband einzubinden. Mittlerweile gibt es im VdK Bayern etwa 88.000 Mitglieder, die jünger als 50 Jahre sind. Der VdK der Zukunft wird ganz entscheidend von den Interessen dieser neu hinzukommenden Personengruppe geprägt sein.

Insbesondere unser ehrenamtliches Engagement wird sich erweitern und in vielfältigen Aufgabenbereichen ausgeübt werden.

Für Ihr bereits schon jetzt geleistetes, ehrenamtliches Engagement wollen wir Ihnen an dieser Stelle herzlich danken. Wir wissen, dass der VdK jüngere Mitglieder als Nachwuchs braucht. Aber auch umgekehrt kommen viele zum VdK, um sich sicher und gut begleitet in unserer Gemeinschaft engagieren zu können.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Gelingen Ihrer Arbeit und würden uns freuen, Sie bei unseren Seminaren kennen zu lernen.



Michaela Ziegler

Vertreterin der jüngeren Mitglieder
im Landesvorstand



Julchen Beer-Weber

Vertreterin der jüngeren Mitglieder
im Landesverbandsausschuss

Hinweise zur Anmeldung

Die Anmeldung muss über die Kreisgeschäftsstelle erfolgen. Die Anmeldung erhält ihre Gültigkeit erst durch den Stempel und die Unterschrift aus der Kreisgeschäftsstelle auf der Anmeldung.

Kostenübernahme: Der VdK-Landesverband Bayern übernimmt alle anfallenden Seminarkosten, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auch die Fahrtkosten werden – abzüglich einer kleinen Pauschale – übernommen (s. Regelungen Seite 63).

Begleitperson: Ist eine Begleitperson notwendig, so übernimmt der VdK-Landesverband die Kosten, wenn ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“ vorgelegt wird. Wird nicht aus gesundheitlichen Gründen eine Begleitperson benötigt, kann trotzdem ein Lebenspartner oder Bekannte/r etc. mitfahren. Sie können jedoch nicht am Seminar teilnehmen und die Kosten hierfür müssen privat getragen werden. Die Begleitperson muss mit der Seminaranmeldung gemeldet werden.

VjM Grundkurs

Seminar für die Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder

VjM **Donnerstag, 07. März bis Sonntag, 10. März 2013** Grundkurs

- Inhalt:**
- Der Sozialverband VdK
 - Satzung, Vorstandswahlen
 - Aufgaben des Ehrenamts
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Das Selbstverständnis des VdK Bayern
 - Veranstaltungsplanung
 - Wie erlebe ich mein Ehrenamt – Schwierigkeiten und Lösungen
 - Mitgliederbindung
 - Grundsätze der Gemeinnützigkeit im Ehrenamt
 - Angebote und Dienstleistungen im Sozialverband VdK
 - Der VdK-Versicherungsservice
 - Datenschutz im Ehrenamt und dessen Umsetzung
- Seminarkosten:** Der VdK-Landesverband übernimmt die Seminarkosten abzüglich der Fahrtkostenpauschale (siehe Seite 63).
- Anmeldung:** siehe Anmeldeformular ab Seite 93
- Seminarort:** Berghotel Buchenhöhe (siehe Seite 105)
- Anmeldeschluss:** 01. Februar 2013
- Anreise:** Donnerstag (!), 07. März 2013, 17:00 Uhr
- Abreise:** Sonntag, 10. März 2013, 13:00 Uhr
- Leitung:** Michaela Ziegler, Vertreterin der jüngeren Mitglieder im Landesverbandsvorstand
Julchen Beer-Weber, Vertreterin der jüng. Mitglieder im Landesverbandsausschuss
Eberhard Grünzinger, Leitung Sozialakademie im VdK Bayern
- Organisation:** Sieglinde Kokott



VjM Aufbaukurs 1

Wochenendseminar für Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder

VjM A1 26. bis 28. April 2013 Aufbaukurs 1

Dieses Wochenendseminar ist gedacht für alle gewählten Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder der Orts-, Kreis- und Bezirksverbände, die bereits einen Grundkurs besuchten, oder seit mehr als sechs Jahren ihr Amt ausüben. Dieses Seminar ist keine Fortführung der Grundkurse. Die Themen sind so gewählt, dass sie die ehrenamtliche Tätigkeit vertiefen und reflektieren.

- Inhalt:**
- Gentechnik und Behinderung – sind wir auf dem Weg zum perfekten Menschen?
Referentin: Prof. Dr. Ute Lindauer, Landesvorstand VdK Bayern
 - Die Kinder- und Jugendfreizeiten des VdK Bayern
 - Die VdK-Pflegeakademie
 - Fragen und Schwierigkeiten, die aus der Arbeit als Vertreter/-in jüngerer Mitglieder erwachsen, werden erörtert und nach Lösungsmöglichkeiten wird gesucht. Erfahrungsaustausch.

Änderungen vorbehalten!

Seminarkosten: Der VdK-Landesverband übernimmt alle Seminarkosten abzüglich der Fahrtkostenpauschale (siehe Seite 63).

Anmeldung: siehe Anmeldeformular ab Seite 93

Seminarort: Berufsförderungswerk Nürnberg (siehe Seite 106)

Anmeldeschluss: 01. März 2013

Anreise: 26. April 2013, 17:00 Uhr

Abreise: 28. April 2013, 13:00 Uhr

Leitung: Michaela Ziegler, Vertreterin der jüngeren Mitglieder im Landesvorstand
Julchen Weber-Beer, Vertreterin der jung. Mitglieder im Landesverbandsausschuss
Eberhard Grünzinger, Leitung Sozialakademie des VdK Bayern

Organisation: Sieglinde Kokott



VjM Aufbaukurs 2

Herbsttagung für Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder

VjM A2 **26. Oktober 2013**

Aufbaukurs 2, Herbsttagung

Inhalt:

Die Themen der Herbsttagung orientieren sich an aktuellen Anlässen. Zudem werden Themen auch von den Vertreter/-innen der jüngeren Mitglieder nach Bedarf formuliert. 2013 werden wir die Gelegenheit haben, die „Werkstatt für Menschen mit Behinderung“ in Schwandorf kennen zu lernen. Diese Werkstatt wird vom VdK Bayern in Kooperation mit der Lebenshilfe betrieben.

Eine Tagung ist immer auch eine Gelegenheit, über den jeweiligen Bezirk, in dem die Tagung stattfindet, etwas mehr in Erfahrung zu bringen - diesmal der Bezirk Oberpfalz. Eingeladen sind alle gewählten Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder der Orts-, Kreis- und Bezirksverbände, die bereits einen Grundkurs besucht haben oder seit mehr als sechs Jahren ihr Amt ausüben.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie eine unverhältnismäßig lange Anreise haben. Wir werden uns dann darum bemühen, Ihnen die Anreise und Übernachtung bereits am Vortag, 25. Oktober 2013, zu ermöglichen. Dies gilt, wenn Sie weiter als 300 Kilometer oder länger als drei Stunden Anfahrt haben.

Seminarkosten: Der VdK-Landesverband übernimmt die Seminarkosten abzüglich der Fahrtkostenpauschale (siehe Seite 63).

Anmeldung: siehe Anmeldeformular ab Seite 93

Seminarort: VdK-Naab-Werkstätten, Schwandorf, Oberpfalz

Anmeldeschluss: 02. September 2013

Zeit: Samstag, 26. Oktober 2013, 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Leitung: Michaela Ziegler, Vertreterin der jüngeren Mitglieder im Landesvorstand
Julchen Weber-Beer, Vertreterin der jung. Mitglieder im Landesverbandsausschuss
Eberhard Grünzinger, Leitung Sozialakademie des VdK Bayern

Organisation: Sieglinde Kokott

Anmeldung

Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder Grund- und Aufbaukurse

Bitte senden Sie diese Anmeldung mit der Post oder als **Fax an: 089 / 2117-240**

Veranstaltungen für Vertreter/-innen jüngerer Mitglieder der Orts- und Kreisvorstandschafte n und der Bezirksausschüsse

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

- VjM-Grundkurs vom 07. März bis 10. März 2013 Berghotel Buchenhöhe
- VjM-Aufbaukurs 1 vom 26. bis 28. April 2013 Berufsförderungswerk Nürnberg
- VjM-Aufbaukurs 2 am 26. Oktober 2013 VdK-Naab-Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Schwandorf, Opf.

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon, eMail: _____

VjM seit: _____ in: _____

Geburtsdatum: _____

Mein letzter Seminarbesuch war am: _____

Datum Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Datum Unterschrift, Stempel der VdK-Kreisgeschäftsstelle

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse, in einer Teilnehmer/-innenliste, an die anderen Seminarteilnehmer/-innen weitergegeben wird: ja nein

Begleitperson ja nein Rollstuhlfahrer/-in ja nein Gehbehinderung ja nein



Nur bei Postversand auszufüllen:

Absender:

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

An den
Sozialverband VdK Bayern
Sozialakademie / **VJM**
Schellingstraße 31

80799 München

Gesundheit und Pflege

Forum Gesundheit

Mit unserem Forum Gesundheit wollen wir das Wissen um unsere Gesundheit erweitern und zu gesundheitsförderndem Lebensstil motivieren.

„Gesundheit ist das Wichtigste!“ Das ist schnell mal gesagt, und je älter wir werden, umso öfter hört man diese Erkenntnis. Wir wissen, dass wir selbst aktiv dazu beitragen können, unsere eigene Gesundheit zu erhalten. Leider gibt es trotzdem viele Gründe, die uns vom „rechten Pfad“ eines gesunden Lebens und einer gesunden Ernährung abbringen.

Unsere Ernährungswissenschaftlerin Birgit Merk hält Vorträge bei Veranstaltungen einzelner Kreis- oder Ortsverbände, im Rahmen von Gesundheitsprogrammen der VdK-Kur- und Erholungshäuser und bei Schulungen von Ehrenamtlichen.

Die vermittelten Themen reichen von ernährungsbedingten Krankheiten und ihrer Therapie über nährstoffbezogene Darstellungen wichtiger Lebensmittel bis hin zu verbraucherkritischer Betrachtung von Nährwertangaben auf Lebensmittelverpackungen. Die Vorträge richten sich nach den Wünschen der Zuhörerschaft und können auf den Anlass der Veranstaltung abgestimmt werden.

Beispiele aus der Vortragstätigkeit:

„Fett ja, aber welches?“

„Mangelernährung – ein „altes“ Problem?“

„Diabetes mellitus Typ II – wenn das süße Leben zurückschlägt“

„Mit Ernährung und Bewegung der Osteoporose ein Schnippchen schlagen“

„Das Metabolische Syndrom – wenn Zucker, Fett und Bluthochdruck gemeinsam zuschlagen“

Frau Merk bietet Mitgliedern auf Anfrage – je nach Kapazität – auch eine individuelle Ernährungsberatung an.



Informationen und Kontakt:

Birgit Merk
Dipl.oec.troph.
Referentin für Gesundheit
Tel.: 0151 / 14 14 92 96
b.merk@vdk.de

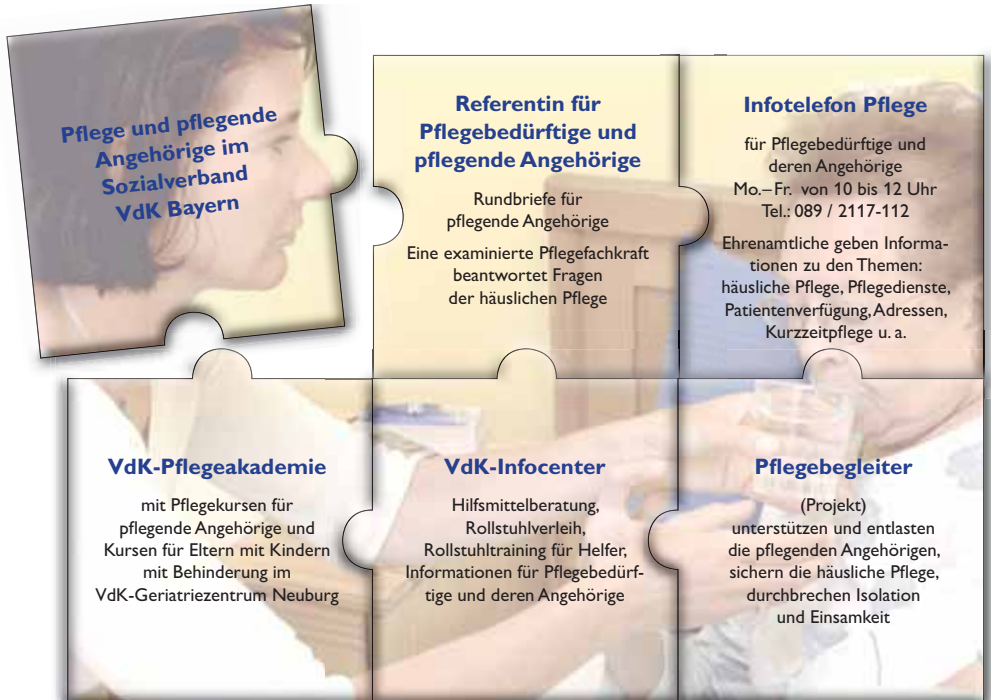
Pflege und pflegende Angehörige

Die Familie ist der größte Pflegedienst Deutschlands: Etwa 70% der Pflegebedürftigen werden von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt. Über Jahre hinweg sind viele Angehörige mit dieser anspruchsvollen und belastenden Aufgabe allein, vielfach sogar ohne Unterstützung von Pflegediensten.

Die pflegenden Angehörigen benötigen dringend konkrete Hilfe, um sie vor Überlastung in ihrer schwierigen Aufgabe zu schützen.

Deshalb hat der Sozialverband VdK vielfältige, neue Konzepte entwickelt, um genau diese Hilfe für pflegende Angehörige zu ermöglichen. Unser Ziel und unsere Forderung lautet auch in der Pflege: **„Zukunft braucht Menschlichkeit.“**

Die Unterstützungsangebote des Sozialverbands VdK Bayern für Pflegebedürftige und deren Angehörige greifen ineinander und ergänzen sich:



Geriatrizentrum Neuburg

Der VdK Bayern ist gemeinsam mit dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen Träger des Geriatrizentrums Neuburg gemeinnützige GmbH. Der Erhalt oder die bestmögliche Herstellung der Selbstständigkeit des älteren Menschen ist oberstes Ziel dieser geriatrischen Fachkliniken. Die soziale Kompetenz des älteren Menschen soll gewahrt bleiben und Pflegebedürftigkeit weitgehend vermieden werden. In diesem Geriatrizentrum ist auch unsere „VdK-Pflegeakademie“ beheimatet.

VdK-Pflegeakademie

Um Pflege zu verbessern und die Angehörigen zu entlasten, hat der VdK Bayern eine Bildungseinrichtung im Geriatrizentrum Neuburg geschaffen: die „VdK-Pflegeakademie“, eine Einrichtung für pflegende Angehörige. Tag für Tag sind Pflegenden mit ihrer ganzen körperlichen und seelischen Kraft für ihre Angehörigen im Einsatz – eine Situation, die ihnen viel abverlangt und sie oftmals überfordert. Pflegenden stoßen häufig an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.

Zur Entlastung und zur Verbesserung der Pflegesituation bietet der VdK Bayern Pflegekurse an, in denen Kenntnisse vermittelt werden, die zur Pflegetätigkeit in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen notwendig und hilfreich sind. Ein Spezialkurs für pflegende Eltern wurde für die besonderen Bedürfnisse von Familien mit Kindern mit Behinderung entwickelt.

Die Kurstermine 2013 sind: 10.06.13 – 15.06.13
22.07.13 – 27.07.13
23.09.13 – 28.09.13

Anmeldung und weitere Informationen bei:

VdK-Akademie für pflegende Angehörige
Yvonne Knobloch
Bahnhofstraße B 107
86633 Neuburg a. d. Donau
Tel.: 08431 / 58 02 65
yvonne.knobloch@geriatrizentrum.de
www.geriatrizentrum.de





Behinderung & Pflege

Seminar für Familien mit Kindern mit Behinderung

28. bis 31. Oktober 2013

Behinderung & Pflege

Inhalt:

Viele Eltern sind davon betroffen, qualitativ anspruchsvolle Pflege bei ihren Kindern leisten zu müssen, die weit über die übliche Kinderpflege hinausgeht.

Richtiges Heben, Lagern, Dekubitusprophylaxe, Katheterpflege, Sondenkost und viele weitere Handgriffe erfordern eine sichere Handhabung, die häufig nur „zwischen Tür und Angel“ oder gar nicht vermittelt wird.

Der VdK Bayern veranstaltet einen Pflegekurs, der speziell für Eltern entwickelt wurde, die ihr Kind aufgrund einer Behinderung pflegerisch versorgen müssen.

Dabei haben die Eltern die Möglichkeit, in aller Ruhe die Grundkenntnisse der Pflege kennenzulernen.

Darüber hinaus können individuelle Pflegeprofile erstellt und Fragen zur jeweiligen Behinderungsform besprochen werden.

Während der Seminarzeiten sind die Kinder bei unseren geschulten Betreuer/-innen in Obhut.

Informationen

und Anmeldung: Akademie für pflegende Angehörige im VdK-Geriatriezentrum Neuburg, Bahnhofstr. B 107, 86633 Neuburg, Tel. 08431 / 580-265 oder -0, eMail: yvonne.knobloch@geriatriezentrum.de

Kosten: € 96,- pro erw. Teilnehmer/-in, € 56,- pro Kind

Ort: Nördlingen (www.jufa.at/noerdlingen.php)

Anreise: 28. Oktober 2013, 13:00 Uhr

Abreise: 31. Oktober 2013, 13:00 Uhr

Leitung: Yvonne Knobloch



Die VdK-Pflegebegleiter/-innen

VdK-Pflegebegleiter/-innen begleiten und unterstützen pflegende Angehörige in ihrer Pflegeleistung. Manchmal sind die Pflegebegleiter/-innen für die Pflegenden leider der einzige Kontakt zur „Außenwelt“. Sie haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Fragen der pflegenden Angehörigen und helfen im Dschungel des Pflegenetzwerkes weiter. Durch ihre Anwesenheit schaffen sie Freiraum für den pflegenden Angehörigen. Sie nehmen sich Zeit, um mit dem Pflegebedürftigen spazieren zu gehen, ihm vorzulesen, alte Fotos anzuschauen, oder einfach „nur“ da zu sein. Sie bereichern den oft eintönigen Tagesablauf durch vielerlei Anregungen. Auf diese Aufgabe werden die Ehrenamtlichen in der Akademie für pflegende Angehörige in Neuburg vorbereitet.

VdK-Pflegebegleiter/-innen können sich gerne ausbilden lassen und ihr Engagement vor Ort anbieten. Voraussetzung dafür ist, dass sich auf Kreisebene mehrere Mitglieder finden, die als VdK-Pflegebegleiter/-innen tätig sein wollen. Unsere Referentinnen informieren auch gerne in Kreis- und Ortsverbänden über dieses Ehrenamt.

Termine, Information und Anmeldung bei:
VdK-Akademie für pflegende Angehörige
Yvonne Knobloch
(Adresse siehe Seite 97) und

Sozialverband VdK Bayern e.V.
Birgit Merk
Schellingstr. 31
80799 München
Tel.: 0151 / 14 14 92 96
eMail: b.merk@vdk.de

Infotelefon Pflege

Ein Team von ehrenamtlichen Helfer/-innen informiert Sie bei Fragen zum Thema „Pflege“.

Wir versuchen Ihnen zu helfen, wenn Sie eine Kurzzeitpflegeeinrichtung in Ihrer Nähe suchen oder ein Haus für eine dauerhafte Unterbringung. Auch wenn Sie einen Pflegedienst brauchen oder Fragen zur Pflegestufe haben, können Sie uns anrufen. Wir vermitteln Ihnen bei Rechtsfragen die zuständige, kompetente Rechtsberatung der jeweiligen VdK-Geschäftsstellen. Eine Krankenschwester beantwortet Fragen zur konkreten häuslichen Pflege.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die von Pflege betroffen sind. Sei es nun, dass Sie Ihren Partner, Ihre Eltern, Verwandte oder Freunde pflegen, oder selbst pflegebedürftig sind.

Sie erreichen uns

Montag bis Freitag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
unter der Telefonnummer: 089 / 2117-112
und per E-mail: infozupflege-bayern@vdk.de

Mitarbeit im Team „Infotelefon Pflege“

Wenn Sie selbst als Mitglied des Beratungsteams ehrenamtlich tätig werden wollen, melden Sie sich einfach beim Infotelefon. Einsatzort ist das Infocenter der VdK-Geschäftsstelle in der Schellingstraße 31 in München.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Elfriede Modest

Ehrenamtliche Leitung „Infotelefon Pflege“

und Hospizhelferin

Tel.: 08092 / 33 64 47

0151 / 18 30 46 48

eMail: modest@kabelmail.de

VdK-Infocenter

Das VdK-Infocenter für Pflegebedürftige und deren Angehörige, ist Anlaufstelle für Menschen, die Rat und Hilfe suchen. Hier erhalten Sie persönlich, schriftlich oder auch telefonisch Auskunft über: Heil- und Hilfsmittel, Informationen zur häuslichen Pflege, Reisen für Menschen mit Behinderung, unsere Monoski- und Wasserskikurse, Rollstuhltraining und -ausleihe, Selbsthilfegruppen, Informationen über den VdK und vieles mehr.

Fragen Sie einfach bei uns nach:

VdK-Infocenter

Schellingstr. 31, 80799 München

Tel.: 089 / 2117-172 und -133



Elfriede Modest
Ehrenamtliche Leitung
„Infotelefon Pflege“ und Hospizhelferin

Rollstuhl-Training für Helfer/-innen

Der Sozialverband VdK Bayern bietet Kurse zum Umgang mit dem Rollstuhl an. Alle Interessierten, die mit dem Rollstuhl fahrenden Menschen wirkungsvolle Hilfestellung geben wollen, können daran teilnehmen.

Die Kurse vermitteln Grundkenntnisse im sicheren Umgang mit dem Rollstuhl, wie die Bewältigung von Bordsteinen oder einigen Stufen, technische Hinweise, den sachgerechten Umgang mit Rollstühlen und Tipps, die das Verhalten als Begleitperson gegenüber Rollstuhlfahrer/-innen betreffen.

Rollstuhlverleih

Sollten Sie für kurze Zeit einen Rollstuhl benötigen, können Sie bei uns einen Rollstuhl für bis zu vier Wochen ausleihen. (Siehe auch Seite 104)

Die Leihgebühr beträgt € 3,- pro Tag. Bei VdK-Mitgliedern entfällt die Leihgebühr. Die auszuleihenden Rollstühle sind Faltrollstühle, d. h. alle sind zusammenfaltbar sowie zerlegbar – aus hygienischen Gründen ohne Sitzkissen.

Wenn Sie einen Rollstuhl benötigen, kontaktieren Sie uns bitte ca. 4-5 Tage vor Ihrem gewünschten Leihtermin, da wir Ihnen dann sagen können, ob ein Rollstuhl verfügbar ist.

Die Kautions beträgt € 50,-. Nur Abholung im VdK-Infocenter möglich, keine Lieferung.

Mono- und Wasserskikurse für Kinder und Erwachsene mit Behinderung

Das Infocenter des VdK Bayern veranstaltet seit 1995 Skikurse für Rollstuhlfahrer/-innen und Menschen mit Gehbehinderung. Im Kaunertal, in Bischofsreut und in Ladurns finden Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung dabei ideale Bedingungen. In einem speziellen Monoskigerät kann der/die Monoskifahrer/-in durch Einsatz der Oberkörpermuskulatur und der Arme die Skischwünge ausführen. Zielgruppen sind: Menschen mit Querschnittlähmung, doppelter Oberschenkelamputation, Multipler Sklerose (mit guter Armfunktion) oder Cerebralparese (mit guter Armfunktion).

Die Leiterin der VdK-Monoskikurse, Gerda Pamler, ist selbst Rollstuhlfahrerin und Weltmeisterin im Monoski sowie Paralympics-Siegerin. Sie kann den Kursteilnehmer/-innen die Beherrschung des Skigerätes und den gezielten Körpereinsatz demonstrieren und vermitteln. Anfänger/-innen können in den vier bzw. fünf Kurstagen Grundkenntnisse erlernen und leichte Abfahrten meistern. Aber auch fortgeschrittenen Skifahrer/-innen kann unser Profi noch viele Tricks und Feinheiten beibringen. Die speziellen Skigeräte können für die Zeit des Kurses kostenpflichtig ausgeliehen werden. Für die Unterbringung in rollstuhlgerechten Zimmern vor Ort ist gesorgt.



Außerdem finden jährlich, auf dem Fetzersee bei Günzburg, ein bis zwei Wasserski-Camps für Menschen mit Behinderung statt. Bei diesen Kursen ist es ähnlich wie im alpinen Monoski. Der/die Teilnehmer/-in sitzt in einem so genannten „Cage“, ähnlich einem Monoskigerät mit einer Kufe unterhalb. Auf diesem gleitet man dann durch Festhalten am Zugseil, das am Boot befestigt ist, über das Wasser. Für die Unterbringung ist hier selbst zu sorgen.

Ansprechpartner: VdK-Infocenter, Jörg Noder, Telefon 089 / 2117-172, Fax 089 / 2117-141, infocenter-muenchen@vdk.de

Mono-/Wasserskikurse

VdK-Mono-/Wasserskikurse für die Saison 2013

- MSK 01** **Termin:** **29. Dezember 2012 bis 05. Januar 2013**
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Anfänger u. Fortgeschrittene
Kursort: Kaunertal
- MSK 02** **Termin:** **13. bis 19. Januar 2013**
Zielgruppe: Erwachsene Anfänger und Fortgeschrittene
Kursort: Bischofsreut
- MSK 03** **Termin:** **10. bis 16. Februar 2013 sitzend und stehend**
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene
Kursort: Ladurns
- MSK 04** **Termin:** **02. bis 09. März 2013**
Zielgruppe: Erwachsene Fortgeschrittene bis „Crack“
Kursort: Warth
- MSK 05** **Termin:** **01. bis 07. April 2013**
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene
Kursort: Kaunertal
- WSK 01** **Termin:** **auf Anfrage**
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger,
Fortgeschrittene und „Cracks“
Kursort: Fetzersee bei Günzburg

Unterlagen: Die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen können Sie in der VdK-Landesgeschäftsstelle anfordern: Herr Noder Tel. 089 / 2117-172, Fax 089 / 2117-141, oder unter www.vdk.de/infocenter-bayern downloaden.
Kursleitung durch Frau Pamler.

Kursgebühr: Die Preise für diese Veranstaltungen sind sehr unterschiedlich. Je nach Veranstaltungsort, Mitreise von Begleitpersonen, Liftkosten und dem Alter der Kinder entstehen unterschiedliche Kosten. Bitte erkundigen Sie sich bei uns nach den aktuellen Preisen.
Änderungen vorbehalten!

Infocenter – Leihstation

Rollstuhl-, Gehwagen- und Rollfietverleih

Sie benötigen einen Rollstuhl, einen Gehwagen oder ein Rollfiet (= Fahrrad-Rollstuhl-Kombination) für einen kurzen Zeitraum?

Der Sozialverband VdK Bayern verleiht seit mehreren Jahrzehnten Rollstühle, Gehwagen und Rollfiets an Mitglieder wie auch Nichtmitglieder. Die Rollstühle sind zusammenfaltbar und bei Bedarf zerlegbar. Die Gehwagen sind nur zusammenklappbar. Diese sind in unserem Infocenter abzuholen und zurückzugeben.

Leihstation: VdK-Infocenter, München

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 08:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr

Leihdauer: maximal vier Wochen

Kosten: **Rollstuhl/Gehwagen**
€ 50,- Kautions
Leihgebühren entfallen für Mitglieder
Nichtmitglieder € 3,- pro Tag

Rollfiet (Fahrrad mit Schalensitz vorne)
€ 100,- Kautions
Leihgebühren entfallen für Mitglieder
Nichtmitglieder € 5,- pro Tag

Kontakt: Sozialverband VdK Bayern e.V.
Sozialakademie – Infocenter
Schellingstraße 31
80799 München
Telefon: 089 / 2117-172 oder -133
Telefax: 089 / 2117-141
infocenter-muenchen@vdk.de

Hinweis: Bitte fragen Sie am Besten vier bis fünf Tage vor Ihrem Wunschtermin bei uns nach, ob ein Rollstuhl, Gehwagen oder Rollfiet zur Verfügung steht.



Rollstuhltraining für Helfer/-innen

Rollstuhltraining für Helfer/-innen

Inhalt: Alle Interessierte, die Rollstuhlfahrer/-innen wirkungsvolle Hilfestellung geben wollen, sind herzlich eingeladen. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse für den sicheren Umgang mit dem Rollstuhl. Nach einer allgemeinen Einführung werden die Erkenntnisse praktisch umgesetzt und erprobt. Sie lernen sachgerechtes Zerlegen und Zusammenbauen eines Rollstuhls, und bekommen technische wie praktische Tipps. Alle Teilnehmer/-innen üben die sichere Beförderung von Rollstuhlfahrer/-innen auf Stufen und Treppen. Der Schwerpunkt der Schulung liegt neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen auf dem praktischen Tun und Erleben, einerseits als Hilfsperson und andererseits als „Betroffene/r“ im Rollstuhl.

Kurstermine: Rollstuhltraining 21. März 2013
Rollstuhltraining 20. Juni 2013
Rollstuhltraining 12. September 2013
Rollstuhltraining 14. November 2013

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch
Sozialverband VdK Bayern
Sozialakademie – Infocenter
Schellingstr. 31
80799 München
Telefon: 089 / 2117-172 oder -133
eMail: infocenter-muenchen@vdk.de

Kosten: Das Angebot ist kostenlos. Verbindliche Anmeldung erforderlich!
Ort: Infocenter des VdK Bayern, Schellingstraße 31, 80799 München

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: ca. 20:30 Uhr

Bitte ziehen Sie festes Schuhwerk an.

Anfahrtsplan

Berghotel Buchenhöhe

Berghotel Buchenhöhe

Buchenhöhe 24, 83471 Berchtesgaden

Tel. 08652 / 6009-0, Fax 08652 / 6009-318, www.ferienmitherz.de

Anreise per Bahn/Bus:

Sollten Sie per Bahn nach Berchtesgaden anreisen, haben Sie die Möglichkeit, das Berghotel Buchenhöhe per Linienbus zu erreichen. Der Bus mit der Nummer 838 fährt ab dem Bahnhofsvorplatz (Bahnhofshalle rechts) stündlich in Richtung Obersalzberg. Sollten Sie einmal keine passende Busverbindung bekommen, dann rufen Sie einfach im Berghotel Buchenhöhe an und Sie werden vom hoteleigenen Kleinbus am Bahnhof abgeholt. Leider können wir wegen möglicher Zugverspätungen nicht automatisch am Bahnhof auf Sie warten. Setzen Sie sich bitte mit dem Berghotel Buchenhöhe unter der Telefonnummer 08652 / 6009-0 in Verbindung, sollten Sie eine Abholung wünschen.

Anreise mit dem Pkw:

Sollten Sie mit dem Pkw die Autobahn aus Richtung München benutzen, verlassen Sie bitte die Autobahn bei der Ausfahrt „Bad Reichenhall/Berchtesgaden“. Von dort fahren Sie die Bundesstraße B20/B305 Richtung Berchtesgaden. Ab dem Bahnhof Berchtesgaden folgen Sie den Hinweisschildern B319 in Richtung „Obersalzberg/Buchenhöhe“. Sie haben die Möglichkeit, das Berghotel Buchenhöhe auf drei Zufahrtsstraßen zu erreichen – die Straßen haben unterschiedliche Steigungen. Die erste, steilste Strecke (ca. 24% Steigung), zweigt an der Obersalzbergbahn nach rechts ab. Bei der zweiten Strecke folgen Sie bitte der Bundesstraße in Richtung Salzburg bis Berchtesgaden-Unterau. Von dort folgen Sie ebenfalls den Hinweisschildern Richtung „Obersalzberg/Buchenhöhe“. Bei der dritten Strecke (Achtung Vignettenpflicht) fahren Sie auf der Autobahn München-Salzburg über die Grenze bis zur Ausfahrt in Österreich „Salzburg Süd/Berchtesgaden“. Von dort folgen Sie den Schildern in Richtung Landesgrenze/Schellenberg und fahren weiter in Richtung Unterau. In Unterau zweigen Sie Richtung Obersalzberg/Buchenhöhe ab.



Anfahrtsplan

Berufsförderungswerk Nürnberg (BFW Nürnberg)

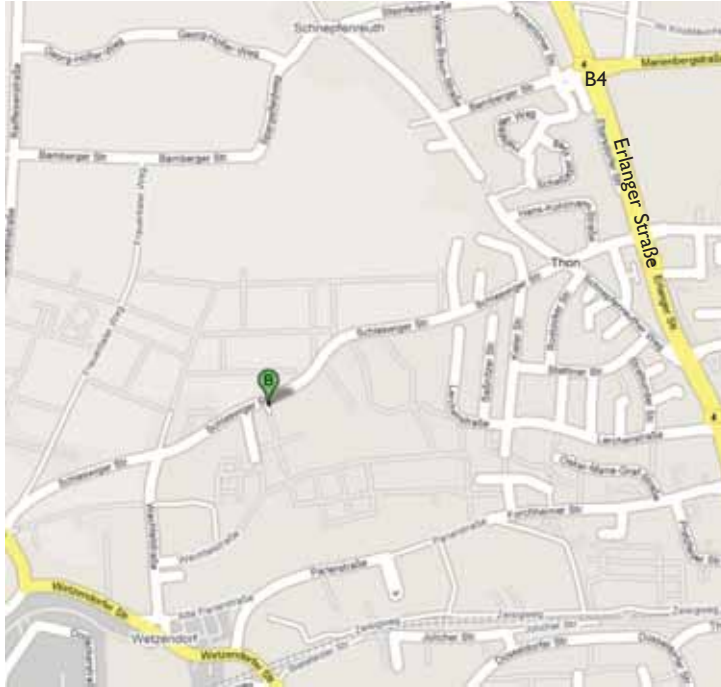
Schleswiger Straße 101

90427 Nürnberg

Tel. 0911 / 938-7248

www.bfw-nuernberg.de

Zur Autobahn A3/
Ausfahrt Tennenlohe



Richtung Flughafen,
Nürnberg Centrum

(Bild: www.map24.de)

Anreise per Bahn/Bus:

Ankunft am Hauptbahnhof

- U-Bahn Linie U3 bis Nürnberg Friedrich-Ebert-Platz
- Straßenbahn Linie 4 Richtung Thon
- An der Endhaltestelle Thon umsteigen in die Buslinie 26 bis Endhaltestelle Berufsförderungswerk, Schleswiger Straße

Ankunft Erlangen Hauptbahnhof

- Buslinie 30/30E Richtung Thon (Nürnberg)
- Haltestelle Schleswiger Straße aussteigen und zu Fuß zum Berufsförderungswerk (ca. 10 Min.)

Anreise per Auto über die A3:

- Ausfahrt Erlangen / Tennenlohe (84)
- Richtung Nürnberg auf die B4
- Nach ca. 4 km vorbei an der Firma Metro
- An der Agip-Tankstelle rechts abbiegen in die Schleswiger Straße
- nach ca. 1 km erste Einfahrt links
Zufahrt: Tagungszentrum Gästehaus

Ihre Ansprechpartner beim VdK

VdK-Landesgeschäftsstelle Bayern

Postfach 340144, 80098 München
Schellingstraße 31, 80799 München
Tel. 089 / 2117-0, Fax 089 / 2117-258
eMail info@vdk.de

VdK-Bezirksgeschäftsstelle Oberbayern

Postfach 340144, 80098 München
Schellingstraße 31, 80799 München
Tel. 089 / 2117-276, Fax 089 / 2117-270
eMail bg-oberbayern@vdk.de

VdK-Bezirksgeschäftsstelle Niederbayern

Schlachthofstraße 55, 84034 Landshut
Tel. 0871 / 92404-0, Fax 0871 / 92404-90
eMail bg-niederbayern@vdk.de

VdK-Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz

Hemauerstraße 12a, 93047 Regensburg
Tel. 0941 / 58551-0, Fax 0941 / 58551-33
eMail bg-oberpfalz@vdk.de

VdK-Bezirksgeschäftsstelle Oberfranken

Richard-Wagner-Straße 36, 95444 Bayreuth
Tel. 0921 / 75987-12, Fax 0921 / 75987-55
eMail bg-oberfranken@vdk.de

VdK-Bezirksgeschäftsstelle Mittelfranken

Rosenaustraße 4, 90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 27955-0, Fax 0911 / 27955-29
eMail bg-mittelfranken@vdk.de

VdK-Bezirksgeschäftsstelle Unterfranken

Gabelsbergerstraße 2a, 97080 Würzburg
Tel. 0931 / 39010-0, Fax 0931 / 39010-32
eMail bg-unterfranken@vdk.de

VdK-Bezirksgeschäftsstelle Schwaben

Afrawald 7, 86150 Augsburg
Tel. 0821 / 34385-0, Fax 0821 / 34385-99
eMail bg-schwaben@vdk.de

VdK-Bundesgeschäftsstelle

Wurzerstraße 4a, 53175 Bonn
Tel. 0228 / 82093-0, Fax 0228 / 82093-43
eMail bundesgeschaeftsstelle@vdk.de

Impressum

Sozialverband VdK Bayern e.V.
VdK-Sozialakademie
Schellingstraße 31, 80799 München

Telefon: 089 / 2117-0 (Zentrale)
Fax: -240
Internet: www.vdk-bayern.de

Sprechzeiten: Mo - Do 7:30 bis 16:30 Uhr
Freitag 7:30 bis 15:00 Uhr

Spendenkonto: Hand in Hand –
die VdK-Kinderhilfe
Bank für Sozialwirtschaft
Kto-Nr: 7840400
BLZ: 700 205 00

Druck: VdK-Dimetria gGmbH
Rennbahnstr. 48
94315 Straubing
www.dimetria.de

Grafik: VdK-Landesverband Bayern
Abteilung Grafik
Rosenaustraße 4
90429 Nürnberg
Tel. 0911 / 27955-97
eMail grafik.bayern@vdk.de

**Satz und
Gestaltung:** Anita Fuchs
Auflage: 14.000

Ja, ich interessiere mich für eine VdK-Mitgliedschaft.

Bitte senden Sie mir Info-Material zur VdK-Mitgliedschaft an unten stehende Adresse.

Familiename, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon-Nr.

eMail

Bitte ausgefüllt in einem ausreichend frankierten **Briefumschlag** an folgende Adresse schicken:

**Sozialverband VdK Bayern e.V.
Mitgliederverwaltung**

Schellingstraße 31

80799 München

www.vdk-bayern.de



Ja, ich interessiere mich für eine VdK-Mitgliedschaft.

Bitte senden Sie mir Info-Material zur VdK-Mitgliedschaft an unten stehende Adresse.

Familiename, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon-Nr.

eMail

Bitte ausgefüllt in einem ausreichend frankierten **Briefumschlag** an folgende Adresse schicken:

**Sozialverband VdK Bayern e.V.
Mitgliederverwaltung**

Schellingstraße 31

80799 München

www.vdk-bayern.de



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Der VdK bietet kompetente Sozialrechtsberatung, sozialpolitische Interessenvertretung, Seminar- und Freizeitangebote, Kur, Erholung und Reisen, günstige Versicherungen und Telefentarife.

Jetzt Mitglied werden.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Der VdK bietet kompetente Sozialrechtsberatung, sozialpolitische Interessenvertretung, Seminar- und Freizeitangebote, Kur, Erholung und Reisen, günstige Versicherungen und Telefentarife.

Jetzt Mitglied werden.

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Sozialverband VdK Bayern e.V.
Schellingstraße 31
80799 München
Telefon 089 / 2117-0
Telefax 089 / 2117-240
eMail info@vdk.de
Internet www.vdk-bayern.de
www.vdktv.de